

**Amtesblatt der Stadt Halle**

Schriftleitung, Verlag v. Drucker in Halle, G. Braubauerstr. 16/17. Fernruf-Sammel-Nr. 274 31.  
Tel.-Nr.: Saalezeitung Geschäftsstellen: Kleinhausstr. 16, Wallenhausstr. 16, Mannische Str. 10.  
Im Halle höherer Gewalt (Straf) befreit kein Anspruch auf Lieferung oder Rückergütung.



**und der Handelsregisterbehörde**

Monatlicher Bezugspreis mit Unfallversicherung 2.— RM. und 0,30 RM. Zubehörsgebühr, durch die Post 2,50 RM. ohne Zustellgebühr, Einzelpreis 0,15 RM. pro mm, die Werbefläche 0,90 RM. pro mm. Erfüllungsort ist Halle. Postfachkonto Amt Leipzig 228 15.

66. Jahrgang

Halle (Saale)

Sonnabend/Sonntag, 16. Mai 1931 Nummer 113

# Briand's Schwimmgang.

Der Kampf in Genf hat begonnen. / Sonntag große Rede Dr. Curtius'.

Auf Einladung des englischen Außenministers Henderson hat am Freitag nachmittag eine gemeinsame Unterredung zwischen Briand, Grand, Briand und Henderson stattgefunden. Der österreichische Außenminister Spöcker, der bereits eine längere vermittelnde Unterredung mit dem englischen Außenminister Henderson gehabt hat, nahm zunächst an dieser Besprechung nicht teil. Man nimmt an, daß in dieser Unterredung die Richtlinien für die weiteren Verhandlungen in europäischer Ausschuss und im Rat über das deutschösterreichische Zollabkommen besprochen worden sind.

## Briand's Eröffnungsrede auf der Europakommission.

Die dritte Tagung der Europakommission ist durch den Präsidenten Briand eröffnet worden. Briand verlas eine schriftlich festgelegte Eröffnungsrede, in der er die Größe der Gefahren und den drohenden Charakter der heutigen Weltwirtschaftskrise mit ihren Auswirkungen auf die europäische Wirtschaft unterstrich und die Notwendigkeit sofortiger praktischer Maßnahmen hervorhob. Briand berichtete sodann über die zahlreichen Ausführlingsverhandlungen der Europakommission in Paris und Genf und ging hierauf auf die Regelung der Streitfragen und die Notwendigkeit der Abgabebefreiung für die landwirtschaftlichen Staaten Südamerikas sowie auf die Vorschläge für die Schaffung einer internationalen Hypothekeneinführung ein.

Die Kommission werde sich nunmehr auf Grund des Antrages von Dr. Curtius mit der Entscheidung der europäischen Zollpolitik und mit dem heutigen europäischen Wirtschaftssystem zu befassen haben.

Briand's Rede, die mit dem höchsten förmlichen Beifall aufgenommen wurde, brachte im großen Maße neue Gesichtspunkte und war farblos gehalten. Jedoch fiel allgemein die Rede in der Richtung der deutschen Presse auf, daß die Regierung der heutigen europäischen Zollpolitik auf.

## Eine schöne Geste für Briand.

Henderson gab im Namen der Ausführlingsmitglieder der Kommission Ausdruck, daß Briand auch weiterhin Leiter der französischen Außenpolitik bleiben möge. Briand sei nicht nur ein großer französischer, sondern darüber hinaus ein großer internationaler Staatsmann, der sich die größten Verdienste um den Frieden und die Zusammenarbeit der Völker erworben habe. Henderson betonte, es liege ihm fern, sich in die innerpolitischen Verhältnisse Frankreichs einzumischen. Jedoch besitze Briand heute ohne Zweifel das allergrößte Vertrauen, wenn auch seine Tätigkeit heute nicht die gleiche sei wie vor wenigen Tagen. Im Interesse des Völkerbundes und der Europakommission sei dringend zu wünschen, daß Briand weiter an dem entscheidenden Posten des Leiters der französischen Außenpolitik bleiben werde.

Briand dankte mit dem ihm eigenen Pathos für das Vertrauensvotum, das vielteilig nicht von allen Mitgliedern der Kommission in gleicher Weise geteilt wurde. Unabhängig von allen Schwankungen und Zwischenfällen des öffentlichen Lebens werde er weiter im Sinne des Friedens wirken. Er würde, ob er nun der Leiter der französischen Außenpolitik bleibe oder als alternder Pilger mit dem Stabe in der Hand sein Leben weiter wandeln werde, sich immer mit allen Kräften für den Gedanken des Friedens einsetzen.

Diese scheinbar völlig unvorhergesehene Vertrauensvotumgebung für Briand wird allgemein dahin gedeutet, daß Henderson damit die durch die letzte Präsidentenwahl in Frankreich hart geschädigte Stellung Briand's festigen und die Aussichten für die Wiederherstellung des Außenministeriums durch Briand's Rückkehr wollen.

## Haag entscheidet gegen Polen.

Rechtfertigung des deutschen Standpunktes im Oberschlesischen Streitfall.

In einer im Haager Friedenspalast abgehaltenen öffentlichen Sitzung, der u. a. zahlreiche Mitglieder des Haager diplomatischen Corps, darunter auch der deutsche Oberste in Haag, beizuwohnten, hat der Sechste internationale Gerichtshof seine gutachtliche Entscheidung im deutsch-polnischen Streitfall wegen des Verbleibes der deutschen Minderheitskinder in Polnisch-Oberschlesien bekanntgegeben.

Der Gerichtshof hat sich in dieser Entscheidung völlig auf den deutschen Standpunkt gestellt und die ihm durch die Völkerbundsverpflichtung vom 24. Januar 1921 vorgelegte Frage, ob denjenigen Kindern, die auf Grund der im Jahre 1927 in Polnisch-Oberschlesien abgehaltenen Sprachprüfungen von den deutschen Minderheitskinder ausgeschlossen worden sind, auch jetzt noch im Hinblick auf die Zeitfolge der Zugang zu den Minderheitskinder verweigert werden könne, negativ beantwortet.

Diese Entscheidung wurde mit elf Stimmen gegen die eine Stimme des polnischen Beisitzers des Gerichtshofes abgelehnt. Der polnische Beisitzer hat seine abweichende

Stellungnahme in einer der Entscheidung beigefügten besonderen Begründung niedergelegt.

## Polen bricht die Abmachungen.

Der polnische Bericht über die angebliche Durchführung der Januarabstimmung des Völkerbundes betrifft die Sprachabstimmung für die deutsche Minderheit in Oberschlesien ist endlich dem Generalsekretär des Völkerbundes übermittelt worden und wird in den nächsten Tagen der deutschen Abordnung angeleitet werden. Die außerordentlich verpatete Anwendung des Berichtes des Völkerbundes ist ein Beweis für die polnische Regierung ausdrücklich anerkannt worden, daß der Völkerbund zu einem Zeitpunkt vor der Ratifizierung den Bericht zu übermitteln, der den Regierungen noch die Möglichkeit der einmündigen Prüfung geben sollte. Die Zuteilung des Berichtes über die Abstimmung erst Tage vor Beginn der Abstimmung bedeutet den öffentlichen Verstoß, eine grundlegende Prüfung des Berichtes durch den Rat und die deutsche Regierung zu verhindern.

## Briand's Gegenplan.

Er winkt mit Anleihen und Krediten.

Der „Lavoro Fascista“ ist in der Lage, die genauen Einzelheiten des Briand'schen Gegenplanes im Wortlaut zu veröffentlichen. Der Plan geht aus von der deutsch-österreichischen Zollunion, gegen die die bereits hinlänglich bekannten französischen Argumente vorgebracht werden. Sein Inhalt ist: Die französische Regierung ist der Ansicht, daß ein ausdauernder Plan eingereicht werden muß, der geeignet ist, für die aktuellen Wirtschaftsfragen sofortige und praktische Lösungen zu bringen, die Deutschland und Österreich genügende Erleichterung verschaffen. Dieser Plan könnte von drei Fragen ausgehen:

1. Der Getreidebedarf der Anarländer Mittel- und Osteuropas,
2. der Mangel an Kapital und den Schwierigkeiten, die für die meisten mittel-europäischen Staaten bei der Beschaffung von Krediten bestehen,
4. Der besonderen Lage Österreichs.

Was die Vorschlagsbehandlung angeht, so brauche man sich nicht gleich darüber zu äußern, ob es zweckmäßig sei, einen Gegenplan zu signieren, der die Einfuhrländer vorzuziehen. Auf keinen Fall brauche dieser Gegenplan Präzedenzcharakter zu tragen, sondern er könne nach dem Grundsatz der Wechselseitigkeit behandelt werden, wiederum falls das vorschlagende System auf den formellen Widerstand der Einfuhrländer stoßen werde. Es müßten ferner Maßnahmen getroffen werden, damit angelehnt eines erleichternden Absatzes von Donaugetreide die Erzeugung in Mittel- und Osteuropa nicht ausbleibe. Zu diesem Zweck und zur Feststellung der Höhe der Voraussetzungen ließe es für die Anarländer ratsam zu sein, eine Art

**Gemeinschaft der Verkaufsländer** zu errichten, mit einem Organismus, der befähigt ist, in ihrem Namen und den tausenden Ländern zu verhandeln. Die Einfuhrländer müßten sich auf dem gleichen Zweck einmütigen.

Ein weiterer Abschnitt des französischen Gegenplanes befaßt sich mit der Förderung industrieller und landwirtschaftlicher internationaler Abkommen. Diese Abkommen müßten über bestimmte Erzeugnisse, nicht die Glemierung, umfassen.

Zur Finanzierung der Ernten und zur Organisation landwirtschaftlicher Kredite

unzer und mittlerer Frist würden praktische Maßnahmen vorbereitet.

Unter der Voraussetzung, daß in Europa Vertrauen und Friede einsetzten, werde Frankreich gern finanzielle Mitarbeit leisten, sei es für Staatsanleihen, sei es für Einzahlungen. Frankreich würde die Schaffung einer besonderen Organisation des Völkerbundes begrüßen, durch die bezügliche Anleihen vorbereitet und kontrolliert werden könnten. Frankreich ist auch geneigt, die Frage der Unterbringung neuer Werte in Paris unter Verwendung von Krediten zu mittleren Fristen für die Finanzierung der Erzeugung zu prüfen.

## Natürlich soll Deutschland schuld sein.

In maßgebenden Kreisen der deutschen Abordnung wird die vom „Journal de Geneve“ vertretene Auffassung, daß die deutsche Regierung für die Niederlage Briand's verantwortlich zu machen sei, auf das allergrößte abgelehnt.

Nach der von dem bekannten Außenpolitiker des „Journal de Geneve“, William Martin, vertretenen Auffassung sei es gerade die deutsche Regierung gewesen, die aus einem fälschlich verstandenen Interesse heraus durch Abstreifen des deutsch-österreichischen Zollabkommens denjenigen Mann in Frankreich kompromittiert habe, von dem die Zukunft der deutsch-französischen Verständigung und der Wiedergeburt Europas abhängen wird.

## Nach Doumer's Wahl.

Doumer's Wahl zum Präsidenten der französischen Republik hat in den vorläufigen Verhandlungen der nationalpolitischen Verbände und Parteien hervorgerufen. Die gesamte Reichspresse nennt Doumer den Präsidenten für Fortsetzung der Politik Clemenceaus und Doumeres.

Auslände und Demonstrationen vor Doumer's Amtseinführung sah der gefragte La. Mehr als 900 Delegationen wurden vom neu gewählten Präsidenten empfangen. Alle seine Dankesworte boten nur einen Grundton, er werde Frankreich's Größe und Frankreich's Verträge aufrechterhalten.

## Eine neue Sparparole.

Jetzt hat Briand eine neue Sparparole ausgearbeitet. Wir leiden an derartigen Sparparolen in Deutschland keinen Mangel. Wenn nur ein Teil von dem gepart werden würde, was immer wieder von den Regierungen und der Öffentlichkeit gefordert wird, dann müßten die Ausgaben der öffentlichen Hand auf ein Minimum gesunken sein. Das ist aber natürlich nicht der Fall.

Frage welche wesentlichen Einschränkungen hat sich die öffentliche Hand bisher noch nicht auferlegt. Man wird auf die Sparmaßnahmen der Reichsregierung, die Briand eben ankündigt, gespannt sein können. Man will nicht mehr an die Sparprogramme, die uns immer wieder in Aussicht gestellt werden, glauben.

Wenn Briand immer wieder Verträge zur Restierung fordert, dann wird ihm das auch nicht alles viel nützen. Immer weitere Kreise der Bevölkerung kehren sich von Briand ab. Selbst die Sozialdemokraten, bisher die beste Stütze der Regierung Briand werden unruhig, nachdem sie eben erst durch die Vertreibung des „Proletaires“ verdrängt worden sind. Die Regierung Briand hat sich schon in einem Maße anpopulär gemacht, das kaum mehr zu überbieten ist. Wenn Briand weiter vertritt, die Regierung dürfte vor unpopulären Maßnahmen nicht zurückweichen, dann wird dadurch das Vertrauen zur Regierung nicht geklärt. Die Wähler werden, eben weil sie kein Vertrauen zur Regierung Briand haben, daraus ihre Konsequenzen ziehen.

Die Agrarpolitik Schiele's wird der Kaiser auch weiter forschten. Neue Zollverträge werden notwendig sein, auch wenn die deutschen Getreideerzeuger aus den Drohreden über den Weltmarktpreis fliehen. Die europäische Zollunion, wahrheitsgemäß sogar schon die deutsch-österreichische, ist weit mehr von der Weltregierung aufgegeben worden.

Die letzte Souveränität des Reiches über den Weltmarktpreis fliehen. Die europäische Zollunion, wahrheitsgemäß sogar schon die deutsch-österreichische, ist weit mehr von der Weltregierung aufgegeben worden.

Die letzte Souveränität des Reiches über den Weltmarktpreis fliehen. Die europäische Zollunion, wahrheitsgemäß sogar schon die deutsch-österreichische, ist weit mehr von der Weltregierung aufgegeben worden.

Die letzte Souveränität des Reiches über den Weltmarktpreis fliehen. Die europäische Zollunion, wahrheitsgemäß sogar schon die deutsch-österreichische, ist weit mehr von der Weltregierung aufgegeben worden.

Die letzte Souveränität des Reiches über den Weltmarktpreis fliehen. Die europäische Zollunion, wahrheitsgemäß sogar schon die deutsch-österreichische, ist weit mehr von der Weltregierung aufgegeben worden.

Die letzte Souveränität des Reiches über den Weltmarktpreis fliehen. Die europäische Zollunion, wahrheitsgemäß sogar schon die deutsch-österreichische, ist weit mehr von der Weltregierung aufgegeben worden.



die Regierung Curtius überhaupt kein Programm hat, weder in wirtschaftlicher noch in sozialpolitischer Hinsicht. Die Regierung wird weiter bestehen, die Wahlen der Sozialdemokratischen Fraktion, oder die Sozialdemokraten bilden. Das neue Sozialprogramm wird der SPD nicht gefallen und daher wird es keine so große politische Wirkung auf Brünning von dieser Seite ausüben werden. Brünning wird sich hier nachgeben, wie er schließlich trotz großer Widerstände innerhalb des Reichstages allen den Wünschen nachgab, die er im letzten Wahlkampf wieder alles beim alten ließen, bis der Wähler bei den kommenden Wahlen seine Stimme abgegeben hat.

**Daag soll schließlich entscheiden.**  
In der Debatte der Europafommis-Fiktion über die europäische Wirtschaftslage wird Dr. Curtius eine große Rede halten. Die den Standpunkt zu europäischen Wirtschaftslagen betreuenden soll, Innerhalb dieser Rede wird Dr. Curtius auch den deutsch-österreichischen Zollunionplan zu sprechen kommen, ohne jedoch dabei die Zustimmung zu transzendieren. Die Europafommis-Fiktion zur Kritik oder zur Entscheidung vorzulegen, das das Komitee für die Wirtschaftslage überhaupt nicht zustimmen würde. Es wird erwartet, daß die Europafommis-Fiktion durch die Beratung der verschiedenen Vorschläge einem Sonderausgang zuteil wird.

Erst in der Diskussion will dann Dr. Curtius, wie wir erfahren, auf die Einzelheiten des Zollunionplanes eingehen und zwar in erster Linie auf die juristischen Streitfragen. Vorwiegend wird sich auch Denselben auf die juristischen Nebenheiten beschäftigen, möglicherweise von französischer und schweizerischer Seite politische Angriffe zu erwarten sind.

Es wird mit der Wahrscheinlichkeit gerechnet, daß auf Weibens Ende die Entscheidung dem Saager Gerichtshof überlassen werden soll mit der abschließenden Forderung des Rates, bis zum Urteil eintritt, das heißt der September, die deutsche österreichischen Verhandlungen einzustellen.

**Umführung gegenüber Briand.**  
In der französischen Reichspresse ist seit dem Ministerrat vom Donnerstag und dem dieser Gelegenheit von Briand einseitigen Kundgebung ein unvollständiger Umführung eingetreten. Die Kundgebung, einen Mann vom Saager Gerichtshof zu sehen, der es fertig gebracht hat, während sechs langer Jahre die imperialistische französische Politik unter dem Vorzeichen des verzerrten imperialistischen in der Welt zu betreiben, das ist jetzt bereit gemacht sei, um des freien Friedens willen alle zur möglichen Verständigung zu machen, die bis hierher am feinsten einseitigen Väter zu vornehmsten Leistungen vor sich zu haben, die man bisher ständig in der chauvinistischen Presse gegen Briand schreien konnte, haben plötzlich einem ungewohnt gemäßigten Ton Platz gemacht. Man versucht, jede Zustimmung zu befehlen.

**Russisch-deutscher Radiotrieg.**  
Der letzte durch den Deutschland der verarbeitete Bericht über die Lage in Russland hat in Moskau große Empörung hervorgerufen. Die deutsche Seite der Komintern hat beschlossen, den kommunistischen Weltkongress die deutsche wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse in Deutschland in deutscher Sprache zu sprechen. Die Rede soll von sämtlichen Rundfunksendern der Sowjetunion verbreitet werden. Der Komintern werden die deutschen Nachrichten gelesen und gelangte in Deutschland nach dem Komintern, nach dem Bericht über die wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse in Deutschland in deutscher Sprache zu sprechen. Die Rede soll von sämtlichen Rundfunksendern der Sowjetunion verbreitet werden. Der Komintern werden die deutschen Nachrichten gelesen und gelangte in Deutschland nach dem Komintern, nach dem Bericht über die wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse in Deutschland in deutscher Sprache zu sprechen.

**Polnische Spionage in Pommern**  
Wie die „Rauburger Zeitung“ meldet, hat sich herausgestellt, daß der polnische Spionagedienst von Danzig keine Höfen nicht nur nach Ostpreußen, sondern auch nach Pommern zieht. In der Person des polnischen Spionagedienstes gelegigen Studenten Stanislaus Ballewader, der vor einigen Jahren in Danzig unter dem Verdacht der Spionage verhaftet wurde, hat man einen guten Fang gemacht. Es konnte ihm nachgewiesen werden, daß er Anfang April d. J. die Brest-Litzaer des deutschen Spionagedienstes in der Person des Obermanns unter der Maske eines Obermanns bespioniert hat. Ballewader mußte gestehen, daß er ein Agent des polnischen Nachrichtendienstes ist und den Auftrag hat, in Danzig und den deutschen Ostprovinzen zu arbeiten. Dabei hat er mehrere Heften auch in Pommern erledigt. Von militärischen Stellen in Gdingen hat er Informationen über seine Tätigkeit erhalten und ist auch noch immer mit den militärischen Mitteln versehen worden. Im Falle Ballewader als Professor in Danzig einziehen zu können, hat der polnische Agent ihn aufgeföhrt, Mithilfe der nationalsozialistischen Partei zu werden. Ballewader sollte als angeblicher Nationalsozialist in Danzig einziehen politischen Aufschwung mit einem Fall herauszubekommen, um eine Zeit lang in Danzig die Welt in der Person zu sein: Ein Pole ist wieder einmal in Danzig von nationalsozialistischen Elementen überfallen worden.

**Wie es nicht gemacht werden darf.**  
Der Reichsfinanzminister hat sich wieder einmal ein Glanzstück geleistet, wie nur sie von ihm allerdings gewohnt sind. Durch eine neue Verordnung wird jetzt der Handstaab verteuert, ebenso das Zigarettenpapier, damit sich diejenigen, denen das Zigarettenpapier infolge der letzten großen Steuererhöhungen zu teuer wurde, nicht über ihre Ausgaben beschwerten. Der außerordentliche Mißstand der Erträge aus der Tabaksteuer ist dem Reichsfinanzminister in der Tat sehr auf die Nerven gefallen. Jetzt darf sich niemand mehr eine Zigarette leisten, oder wenn er es tut, muß er dafür reich fräftige Steuern zahlen. Auch der Handstaab ist erheblich verteuert worden, und zwar durch eine neue Verordnung des Reichsfinanzministers. Die meisten das innerlich der letzten Woche ist, weil wohl niemand außer den zuständigen Beamten im Reichsfinanzministerium. Nun wird aber in Deutschland in sehr erheblichem Maße deutscher Tabak angeht, der allerdings nur in geringem Maße in den internationalen Markt veräußert ist. Wenn nun der feingehobene Tabak durch die neue Steuererhöhung zu weitentlich verteuert wird, dann wird der deutsche Tabak überhaupt nicht mehr zu verkaufen sein. Die Tabak-Industrie hat bereits um eine ganze Arbeiterentlassung

**Wie es nicht gemacht werden darf.**

Die „Erbschafts“-Agentur aus Cairo meldet, daß in den Krankenhäusern über 190 Vermutete eingeliefert werden. In Oberägypten löst der Aufrühr weiter, die englischen Truppen besetzen die nach dem Süden führenden Bahnhöfen.

**Blutige Wahlen in Aegypten.**

Am ersten Tage der Wahlen in Aegypten kam es in Cairo zu schweren Zusammenstößen, bei denen 18 Personen getötet und 167 verwundet worden sein sollen, während die Regierung nur 5 Tote und 60 Verletzte angibt.

In der Nähe der Eisenbahnwerkstätten und der Technischen Hochschule verließen etwa 20 Personen einen Demonstrationsschlag. Die Polizei schloß sie ab und schickte Kavallerie gegen sie. In anderen Gegenden der Stadt wurden Straßenbahnen und Autobusse umgehört und in Brand gesetzt; auf jeder Seite die Polizei auf die Wachen, wobei u. a. a. zwei Engländer verunndet wurden.

Ein „Bernd“-Depesche meldet aus Cairo: Donnerstagnachmittag hat der Ingewerkehr von Cairo aus eingestellt worden. Die Straßen sind mit Konvoiswagen mit Militärgeleitert. In Cairo soll die Zahl der Toten am Mittwoch 22 erreichten.

Der Mangel an Qualitätsarbeitern und die anhaltende Arbeitslosigkeit haben die Sowjetbehörden zu neuen außerordentlichen Maßnahmen gegen diejenigen Arbeiter veranlaßt, die durch ihr Verhalten das Tempo des sozialistischen Aufbaues hemmen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

**Wie es nicht gemacht werden darf.**

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Die Arbeiter in der Oberen Reichshälfte des Reichstages haben die Arbeiter in den unteren Klassen zur Verantwortung zu ziehen, die sich eines Bruchs des Arbeits- oder Angelegenheitsvertrages schuldig machen. In der offiziellen Mitteilung wird hervorgehoben, daß die Arbeiter die Arbeitspflicht in der ganzen Sowjetwirtschaft hervorzuheben und daß deshalb mit allen Maßnahmen vorgegangen werden müsse, um den Arbeitern zu helfen.

Angehörte sowohl der Sowjetregierung wie der Fabriken und Werke fallen.

**Kommunismus auf der russischen Eisenbahn.**

Die Moskauer OGPU kündigt einen Riesenraub gegen nicht weniger als 112 Mitglieder einer Diebes- und Betrügerbande an, die drei Jahre lang auf der Eisenbahn in der Moskauer Gegend in ihrer Unterirdischen und Diebstahlsbande agierten. Die Bande arbeitete unter der Leitung des kommunistischen Personalchefs der Eisenbahn, Kowalew Jwanow. Es wird gegen sämtliche Mitglieder die Anklage wegen Sabotage erhoben. In der Anklagedeckung heißt es, daß die Bande 35 Wagenladungen verschiedener Güter gestohlen und 200 Wagen mit Gütern teilweise falsch sortiert habe. Güter, die nicht abgeholt wurden, haben teer abgehoben. Die Betrüger kamen aus Tagelohn, als die Empfänger der Waren sich endlich beschwerten. In der letzten Woche liefen im Verkehrsbereich nicht weniger als 500 telegraphische Nachrichten ein. Daraufhin griff die OGPU endlich zu.

**Rote Polizei in Spanien.**

Der neue Chef der Sicherheitspolizei, der ehemalige Generalkommissar Galarza, teilt mit, daß es eine republikanische Garde schaffen will, die 1000 Mann stark sein soll und aus Anhängern der republikanischen und sozialistischen Partei ausgewählt werde. Früher hieß die Garde „Los Abolitos“ (Krautensamwürger) Artillerieoffizier namens Romero werden.

**Erste Zwischenfälle im schwedischen Holzarbeiterstreik.**

Im Zusammenhang mit einem Streik in den Sägewerken von Sollefteå in der Provinz Norrland, ist der Streik am Sonntag abgebrochen worden. Als dieses im Industrieort Kramfors bei Sollefteå eintraf, wurde es von der Menge mit Steinwürfen empfangen, worauf die Truppen Handgranaten in die Menge warfen. Mehrere Personen erlitten Brandverletzungen leichtere Natur.

**Dicke Menschen**

erreichten Gewichtsnormen von 15-20 Pfd. in Ririe durch Guss-Zee. Ein Versuch über den Guss zu machen, den ersten Guss-Zee kann ihnen jede Apotheke und Drogerie zu 1,50 Mark bekommen. Bestimmung: Guss-Zee, Möhren-Apotheke, Schwamen-Apotheke.

**Der polnische Wolf**

Namen von Otto Schwaib. Copyright by C. Handmann, Nachfolger, Halle. 10. Fortsetzung. (Schwaben verboten.)

Während er gerade sich über die Namen des Schwabers, um zu sehen, als die Jüdische faun zu einem Aufrechterhalten seiner, beziehungsweise Willus, Schenklung hinwenden konnten. Das noch im Kessel der beschlagene Jüde konnte wohl von einem Rausch getrieben, es konnte aber auch weit harmloser erklärt werden. Der Wolf der polnischen Zeitung Slomo Komoroff, die zu Satirontypen des polnischen Wolfes gehören hatte, und von der eine Anzahl Nummern der Wölfe beschlagene nahm wurden, betagte auch nicht allzuviel, denn diese in Zorn gedruckte Zeitung wurde von der polnischsprachigen Bevölkerung bis zum Ende der Zirkulation geleitet und gelangte in Deutschland nach dem Komintern, nach dem Bericht über die wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse in Deutschland in deutscher Sprache zu sprechen. Die Rede soll von sämtlichen Rundfunksendern der Sowjetunion verbreitet werden. Der Komintern werden die deutschen Nachrichten gelesen und gelangte in Deutschland nach dem Komintern, nach dem Bericht über die wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse in Deutschland in deutscher Sprache zu sprechen.

**Der polnische Wolf**

Namen von Otto Schwaib. Copyright by C. Handmann, Nachfolger, Halle. 10. Fortsetzung. (Schwaben verboten.)

Während er gerade sich über die Namen des Schwabers, um zu sehen, als die Jüdische faun zu einem Aufrechterhalten seiner, beziehungsweise Willus, Schenklung hinwenden konnten. Das noch im Kessel der beschlagene Jüde konnte wohl von einem Rausch getrieben, es konnte aber auch weit harmloser erklärt werden. Der Wolf der polnischen Zeitung Slomo Komoroff, die zu Satirontypen des polnischen Wolfes gehören hatte, und von der eine Anzahl Nummern der Wölfe beschlagene nahm wurden, betagte auch nicht allzuviel, denn diese in Zorn gedruckte Zeitung wurde von der polnischsprachigen Bevölkerung bis zum Ende der Zirkulation geleitet und gelangte in Deutschland nach dem Komintern, nach dem Bericht über die wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse in Deutschland in deutscher Sprache zu sprechen. Die Rede soll von sämtlichen Rundfunksendern der Sowjetunion verbreitet werden. Der Komintern werden die deutschen Nachrichten gelesen und gelangte in Deutschland nach dem Komintern, nach dem Bericht über die wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse in Deutschland in deutscher Sprache zu sprechen.

### Großfeuer im Bremer Holzhafen.

Am Freitag mittag gegen 12.15 Uhr brach aus Hiesiger noch nicht bekannter Ursache auf dem Gelände der Firmen J. S. Bachmann & Co. Speitonslager- und Speicherbetriebe, im Holzhafen ein Brand aus, der sich in kurzer Zeit zu einem Großfeuer ausweitete. Die Feuerwehre rückte von drei Seiten gleichzeitig mit fünf Motoren aus. Außerdem wurde der Brand, der in einem Raum für Getreidereinigung entzündet war, von der Wasserseite aus mit einem Dampfbohrschiff bekämpft. Den vereinigten Bemühungen der Wehren gelang es nach anstrengter Arbeit, ein weiteres Umsichgreifen der Flammen zu verhindern, so daß die in der Nähe gelegenen Delfabriken, die anfangs bedroht schienen, außer Gefahr blieben.

Nach anschließender Arbeit konnte das Feuer gelöscht werden. Verbrannt ist im Speicher gelagerter großer Mengen von Hafer, Roggen und Mais gerettet worden. Die hohen allerdings durch Wasser beträchtlichen Schäden erlitten. Die Entstehung des Brandes wird auf Verschleifen einer Maschine zurückgeführt. Der Hauptbetrieb ist nicht gefährdet.

### Zwölfjähriger Junge versehenlich erschossen.

Ein schmerzhafter Unfall ereignete sich in Scherpensee (Magdeburg). Dort spielte ein zwölfjähriger Junge auf der Straße gerade in dem Moment, als ihn seine Fliegermutter nach Hause holen wollte, entfiel sich die Pistole eines Jollbeamten, der am Fenster seines gegenüberliegenden Hauses mit der Reinigung seiner Waffe beschäftigt war. Die Kugel verriet die Mutter am linken Oberarm und linken Unterschenkel und traf den kleinen Jungen in den Hinterfuß, so daß er sofort tot war. Der Beamte wurde festgenommen und ins Untersuchungsgefängnis geführt.

### Die Post vermittelt „Reisegepäck“.



### Dichterkrönung im Automatenbüffet.

Nur Frankreich, das Land mit den meisten betortierten Menschen, in dem nichts so organisiert ist wie der Chiquet, konnte so etwas Seltsames finden wie dieses neue Automatenbüffet im zentralen Viertel, wo im ersten Stockwerk in einem kleinen Zimmer um Dichterprieße heiß gerungen wird. Es sind nicht etwa bloße Vorbeeren, welche der Sieger erhält, sondern auch eine Tausendfrankennote ist vom Büffet angesetzt, und das Publikum hat zu entscheiden, es kommt ab an jedem Abend, wer von den Vortragenden ihm der Würdige scheint. Nach fünfzehn Tagen werden die Urnen geöffnet, und es gibt in Prüfung, Göttern und Dialektweise je einen Gelehrten. Garmote, kleine Leute finden sich zusammen, und wer nicht früh kommt, der findet kaum Platz.

Dichter, die genau so aussehen, wie sich das Volk seit den Bohemeten die Dichter vorstellt, stehen da, dann bestimmen sie, und es gibt stets viel Begeisterung um sie; ein in seiner Kapazität anziehendes und zührendes Schauspiel.

Im Automatenbüffet ist alles ernsthaft, hier will das Publikum benehrt, und verpörrt, sein Enthusiasmus ist stets bereit, und jeder ist sich bewußt, für sein Glas Bier zugleich Kunstfrüchte zu sein und ein unbekanntes Genie zu entdecken. Kleine Mädchen und junge Leute stehen hier aus der Bürgerlichkeit, erwidern sich an Missionen, ganz weisungslos ihrem Publikum, es gibt manchmal großes Pathos, einen neuen Scherz, aber natürlich keine Offenbarungen. Aber dafür gibt es eine angenehme Abend-Sendelächeln, Stimmung — und in vierzehn Tagen das Wunder ganz wie bei den wirklichen Dichtern und ihren Preisen: die Wirtinnote. Hier hat das Volk von Paris sich selbst keine Abenteuere gemacht.

### Wegeners Schlitten gefunden

Von der Station Esmitte auf Weindland wird gemeldet, daß man den Schlitten, den Professor Wegener und sein Gefolgsleiter Rossmus mitführten, sowie die Schneeschuhe des Fortführers gefunden hat. Zehn Meilen nach wie vor jede Spur von den Bemühten.

Hierzu bemerkt der Polarforscher Peter Freuchen in „Politiken“ folgendes: Daß man Wegeners Schneeschuhe in Schnee aufgestellt gefunden habe, zeige, daß er sie zu einer Zeit mit Schlitten zurückgelassen habe, als er sie nicht länger gebrauchen konnte. Dies war bei dem 184. Kilometer. Dort beginnt der feitere Schnee, der sich in der Handhabe befindet, wo Ester unvorwendbar oder beschwerlich sind. Aber auch dort befinden sich die gefährlichen Gletscherpalten, und es sei wahrscheinlich, daß der berühmte Forscher in einer solchen Spalte umgekommen ist.

### Die ersten Bilder vom Klostersturm in Madrid.



Links: Das vom Böbel in Brand gefetzte Kloster Santa Teresa de Jesus; rechts: Eine geplünderte Nonnenschule, deren gesamte Einrichtung auf der Straße verbrannt wird.

### Zum Stapellauf des Panzerkreuzers.

### Das modernste Kampfschiff der Welt.

### Kreuzer „Deutschland“ wird Flottenflaggschiff.

Durch den Verfaller Vertrag ist das Höchstdeplacement für das einzelne Schiff, das bei den anderen Seemächten 35000 Tonnen beträgt, für Deutschland auf 10000 Tonnen beschränkt worden. Dadurch war die Vollendung des Panzerkreuzers A von vornherein bestimmt. Aber den hervorragenden deutschen Konstrukteuren ist es gelungen, eine bedeutende Verbesserung des bisherigen Schiffstyps herbeizuführen und den Panzerkreuzer A zu dem modernsten Kampfschiff der Welt zu machen.

Mein äußerlich ist an dem neuen Schiff nichts Außergewöhnliches zu sehen. Es ist mächtig schlank gebaut und weicht in seinen Hauptabmessungen kaum von den neueren ausländischen Kreuzertypen gleichen Deplacements ab. Das Schiff ist in der Wasserlinie 117 Meter lang, während die größte Breite 12,7 Meter beträgt. Demgegenüber erhebt sich die Seitenhöhe mit 12,4 Meter bis zum Mastenfuß nur um 12,4 Meter, was einen außerordentlich geringen Tiefgang als eine 6,0 Meter vermerkt werden.

Die Bewehrung des neuen Schiffes ist so stark, daß sie auch gegen größere Schiffe und auf alleseitige Geschosserfernen eine vernünftige Wirkung zu erzielen vermöge. In zwei Drillingsschützen, vorn und achtern, befinden sich sechs 28-Zentimeter-Geschütze.

### Nach der Wahl des neuen Staatspräsidenten von Frankreich.



Der neu gewählte Präsident Paul Doumer (X) verläßt das Verfaller Schloß. Neben ihm rechts Ministerpräsident Cabal, neben ihm links Rabier, der Vizepräsident des Senats.

gestellt gefunden habe, zeige, daß er sie zu einer Zeit mit Schlitten zurückgelassen habe, als er sie nicht länger gebrauchen konnte. Dies war bei dem 184. Kilometer. Dort beginnt der feitere Schnee, der sich in der Handhabe befindet, wo Ester unvorwendbar oder beschwerlich sind. Aber auch dort befinden sich die gefährlichen Gletscherpalten, und es sei wahrscheinlich, daß der berühmte Forscher in einer solchen Spalte umgekommen ist.

### Englischer Fliegerbesuch in Deutschland.

### Vom Fest verlorst.

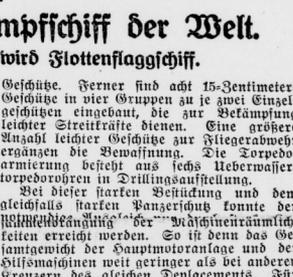
In Erwiderung des deutschen Fliegerbesuchs in London starteten fünf englische Flieger aus England nach Tempelhof, von denen das erste am Freitagmorgen auf dem Flughafen Tempelhof mit der Besatzung Wingcommander Gullfoune und Captain Diamond landete. Ein anderer Flieger wurde bei Coblenz in der Nähe von Magdeburg wegen Bruchs eines Spanndrahtes notlanden. Das Flugzeug wurde bei der Landung beschädigt. Ueber den Weiterflug liegen bis jetzt keine weiteren Mitteilungen vor.

Die übrigen Flieger, von denen zwei bei Amsterdam liegen, haben ebenfalls ihren Flug nach Deutschland nicht fortsetzen können, nicht wieder antreten können.

### Verleihung des „Deutschen Ringes“.

Bei dem Fest anlässlich der Jahresversammlung des deutschen Auslandsinstituts wurde Geheimrat Dr. Karl Dunsberg, Leichter, Dr. Hermann Meyer, Schulz und Dr. Ferdinand Zahn, Bismarck (Königsplatz) der deutsche Ring verliehen.

### Brands Nachfolger am Quai d'Oran.



Francis Poncet, der Staatssekretär im französischen Ministerpräsidium, wurde neuer Brand zum zweiten Delegierten Frankreichs für West ernannt.

### Synchjustiz an einem Unschuldligen.

In der slowakischen Ortschaft Verdafa wurde nach einer Weile Berliner Flieger aus Preßburg, ein heiliger Fall von Synchjustiz verübt. Bei einer Dauerhöchstzeit gaben junge Deutschen Freundschaften aus Göttern und Piloten ab. Während der Schießerei brach plötzlich eine Frau ohnmächtig zusammen.

Die umstehenden Bauern beschuldigten einen Kellner, die Frau erschossen zu haben, banden den Unschuldigen trotz seiner Unschuldsbetreibungen und prägten ihn zu Tode.

Ert später wurde die ohnmächtige Frau untersucht und man stellte fest, daß sie überhaupt keine Verletzungen erlitten. Die Gendarmerie verhaftete 28 Bauernburden.

Das Verhör ergab, daß sie den Kellner mit Absicht falsch beschuldigt und zu Tode geprügelt hatten, weil er sich seit einiger Zeit weigerte, ihnen Kredit zu verweigern.

### Toscanini wird verprügelt.

Bei der Einweihung des neuen Stadttheaters in Bologna kam es zu einem beispiellosen Skandal.

Der weltberühmte Dirigent Toscanini weigerte sich aus künstlerischen Gründen, vor der Eröffnung-Aufführung die Festlichensymphonie zu dirigieren.

Mehrere Tausende überfielen ihn und verletzten ihn mit Faustschlägen im Gesicht. Toscanini verließ sofort die Stadt.

### Andermünd.

Fischen benutzend das schöne Seidenfeld ihrer Mutter.

„Nun, Mädchen, weißt du denn, woher die Seide kommt?“ fragt die Mama.

„Als die kleine verreckt, fährt die Mutter fort: „Von einem kleinen, unscheinbaren Wurm.“

Fischen: „Ach weiß schon, Mama, — von Batti!“

FÜR JEDES HAAR. SELBST FÜR DAS HEILSTE BLOND  
**PIAUVON Shampoo** 25<sup>ct</sup>













# Das neue Heim für taubstumme Mädchen.

## Die Einweihungsfeier.

Der Hilfsverein für Taubstumme in der Provinz Sachsen und in Anbalt konnte gestern nachmittags die Einweihung des Neubaus im Heim für taubstumme Mädchen vollziehen. Das Heim befindet sich in der Burgstraße 28/29 neben dem Volkspark und besteht seit sieben Jahren. Mit der Zeit war es

zu eng, die Einrichtung des Hauses entsprach nicht mehr den Anforderungen der Zeit, es wurde ein Neubau notwendig. Es gelang trotz der Schwere der Zeit die Mittel, zum großen Teile dank privater Wohlthätigkeit, aufzubringen; jetzt steht ein allen Anprüfungen durchaus genügender Heim für die taubstummen Mädchen. Vorstand Dr. Werner konnte nach eingehenden Begründungsvorträgen von Herrn Simon, dem Leiter des Heims, den Neubau seiner Bestimmung übergeben und bitten, die zu seiner Fertigstellung beigetragen hätten.

Von der Notwendigkeit, eine Bildungs- und Arbeitsstätte zu schaffen, ist man zu ihrer Verwirklichung gekommen. Große und schöne für eine gedeihliche Weiterarbeit überbrachten im Namen des Konfessionsrats Konfessionsrat

Reing, Stadtrat Pfeiffer für den Magistrat, der evangelische Diakonieverein Berlin-Weidenberg, die ebenfalls Glück- und Segenswünsche aussprechen. Von deminhalten wurden eine Anzahl lebender Bilder und Plakate vorgeführt, der Windsturm unter Leitung von Paul Klauer hatte es sich nicht nehmen lassen, zur feierlichen Feier der Einweihungsfeier mit Gesangsbeiträgen aufzutreten, dann gab's drücken auf der linken Seite, und auf's rechte auf der rechten Seite, und auf's rechte auf der linken Seite, und auf's rechte auf der linken Seite.

Wir hoffen — und haben nach Befichtigung des neuen und alten Hauses dazu Grund — daß den von der Natur Benachteiligten hier eine Stütze und damit eine Möglichkeit gegeben wurde, auch ihren Teil am Glück des Lebens zu finden.

**Luft und Sonne.**  
Freundliche Zimmer mit fließendem Wasser, Schreinerküche, Plaitraum, Werkstätten, in denen die Mädchen in dreifähriger Vorbereitungszeit für einen Beruf geschult werden. 210 Schülerinnen sind aus dem Heim bereits hervorgegangen und befinden sich in größtenteils ertragreichen Stellungen.

# Was Halle im Wohnungsbau erreicht hat.

Das Prinzip: Jedermann Gartenbauer, 1 Wohnung von Baupflichtexperimenten, / 25 Millionen Hauszinssteuermittel.

Der Internationale Reichsrat für Wohnungsbau, Wohnen und Siedlung in Halle 1924 hat in Halle 1924 über den Wohnungsbau in Halle, das heißt beschäftigt sich im wesentlichen mit der Bekämpfung der Wohnungsnot und der Bekämpfung der Wohnungsnot und der Bekämpfung der Wohnungsnot.

Infolge der zentralen Lage der Stadt inmitten des mächtig aufstrebenden Industriebezirks Mitteldeutsch — Magdeburg — Halle ist die Wohnungsnot in Halle sehr groß. Die häßliche Wohnungsbaulage vornehmlich darauf beruht, mit den verfügbaren öffentlichen Mitteln eine möglichst große Anzahl geteilter und preiswertere Wohnungen zu schaffen. Hauptziel war bis zum Jahre 1927 die 70 Quadratmeter-Wohnung aus 2 Zimmern, ein bis zwei Kammern, Küche, Bad und Zubehör. Seitdem ist die Wohnungsnot entsprechend der gesteigerten Nachfrage nach Wohnungen mit niedriger Miete ständig vergrößert worden.

Seit 1924 gefördert werden 7861 Wohnungen befinden sich 6015 in Mehrfamilienhäusern und 1846 in Einfamilienhäusern. Das Mehrfamilienhaus ist im allgemeinen dreigeschossig und umfaßt sechs Wohnungen. Zur Zeitung der Miete wird der Wohnungszins auch der sogenannte Zins- und Mietzinsgrundstück in größerer Zahl durchgeführt. Fast jede Wohnung — auch im Mehrfamilienhaus —

mit einem Stück Gartenland von 50 bis 60 Quadratmeter Größe ausgestattet. Gemeinsame Grünanlagen gehören zu den Seltenheiten. Es erscheint wünschenswert, den Großstadtbewohner durch ein Stück Gartenland wieder mit dem Grund und Boden zu verbinden, als in seinem Hause eine Gemeinschaftsanlage zu schaffen, die in der Hauspflege mit dem Auge dient.

Im Gegensatz zu den meisten anderen Großstädten befinden sich in Halle auch keine zentralen Anlagen für Heizung und Warmwasserbereitung. Eine zentrale Großwasserversorgung ist nur in einer einzigen Siedlung vorhanden, die infolge Finanzmangel billiger Arbeitsbeschäftigung nicht finanziert werden konnte. Die große Masse der Wohnungsbesitzer legt Wert auf eine preiswerte Kleinmiete, die ihren Einkommensverhältnissen entspricht. Die genannten Anlagen müssen aber — je bequemer sie auch sein mögen — verteuert werden.

Infolge ihrer herausragenden Bodenpolitik verfiel die Stadtgemeinde über

## 42,5 Prozent des gesamten Stadtgebietes,

mobiel die öffentlichen Straßen und Plätze nicht mitterberechtigt sind. Das für den Wohnungsbau benötigte Gelände konnte daher in der Hauptsache von der Stadt bereitgestellt werden. Der Preis je Quadratmeter reines Baugrund schwankt, je nach der Intensität der Bebauung, zwischen 3,50 und 6.— RM. Die Stadt hat in 1924 1,1 ha an Grund in dem städtischen Siedlungsgebiete auf das Bau-

land umgelegt und schenken, je nach der Straßenbreite, zwischen 2,40 und 6.— RM je Quadratmeter. Sie decken etwa 70 Prozent der tatsächlich aufzubringenden Kosten ab. Für die Herstellung wird in der Regel Kalkschiefer, für die vierseitige Grundabfuhr verwendet. Grundmäßig werden Hauszinssteuerhypotheken nur gewährt, wenn das Gelände in angemessener Preis erreicht worden ist und die Bebauung, die sich aus der Einmündung der Baubauweise sehr günstig auswirkt.

Die Bauten werden im allgemeinen im Ziegelbau ausgeführt, der sich als durchwegs wettbewerbsfähig erwiesen hat.

Eine Baugenossenschaft (Siedlungs-genossenschaft) eigene Schule e. G. m. H. errichtet ihre Wohnungsbauarbeiten für der städtischen Einfamilienhäuser im Selbsthilfeverfahren in der sogenannten Schüttbauweise (Kollinger). Die Bauweise in Verbindung mit der vororganisierten Selbsthilfe ermöglicht es dieser Genossenschaft, den Quadratmeter-Wohnfläche im Einfamilienhaus mit etwa 9 RM jährlich abzugeben, während sich der Mietpreis je Quadratmeter Wohnfläche bei den in den letzten Jahren errichteten Kleinwohnungen zwischen 10 bis 12 RM liegt.

Die private Bauwirtschaft genießt seitens der Stadt grundsätzlich die gleiche Förderung wie die gemeinnützige.

In Form von Hauszinssteuerhypotheken sind für 7193 Wohnungen

25070000 RM.

berechtigt worden. Auf eine Wohnung entfällt also ein Betrag von durchschnittlich 3500 RM. Daneben sind Dauerzinshypotheken in Höhe von rund 7300 000 RM. übernommen worden.

Im großen Anmarsche zur Arbeitsstätte zu vermeiden, ist das Schwergewicht der Bautätigkeit nach dem Wohnungsbau vorüberfallenden Handgebieten im Süden der Stadt gelegt worden. Besonders zu erwähnen sind die Siedlung hinter der Müllereifabrik (rund 38 Hektar mit etwa 3000 Bewohnern), die Sportplatz-Geländebau und die Großwohnanlage am Vorkamp (zurzeit rund 6 Hektar mit rund 3400 Bewohnern). Die Gartenstadt-Geländebau umfaßt 10 Hektar, wovon 67 Prozent auf Wohnbau und 33 Prozent auf Straßenbau, Verkehrsflächen, Erholungsgrünflächen und Grünflächen für öffentliche Gebäude entfallen. Bis jetzt sind bereits etwa 7800 Bewohner in dieser aufgelockerten Siedlung untergebracht.

Unter den 31 Großstädten, über die vergleichende Angaben vorliegen, steht Halle mit dem Umlage seines Wohnungsbaus, auf 1000 der Bevölkerung bezogen, an zweiter Stelle. Der Wohnungszinsbeitrag konnte seit 1927 von 4500 auf 3000 Wohnungen verringert werden.

## Reinreinigung der alten Hölberger Kapelle.

Die kleine, aber sehr alte Hölberger Kapelle ist von Grund auf renoviert worden. Die Einweihung zu neuem Dienst wird am 17. Mai, vorm. 10 Uhr durch Gen.-Sup. Prof.

D. Schüttler vollzogen. Durch Einlegung und Einberührung wird die Feier verhöflicht werden.  
Zeit 1. April ist P. Karl Schmittshof aus Gerbichl, Barren in Wörrnitz-Böhlberg; er wurde am 19. April durch Sup. Stammer eingeführt. — In Wörrnitz fällt am 17. Mai der Ostereidenschaft aus.

## Um 7,50 Mark.

In einer Gastwirtschaft der Georgstraße hatten gestern abend zehn junge Leute gesessen. Als sie um 11 Uhr das Lokal verlassen wollten, wollten sie nicht bezahlen. Die Jungs hatten 7,50 Mark, um mit dieser Summe entfiel eine Prügelei. Dabei ging ein Glasfenster auf dem Bifest in Trümmer, ein Zylinder und mehrere Biergläser. Außerdem verunglückten aus dem Glasfenster etwa hundert Zigaretten.

Der Wirt versuchte nun die Hausärzte abzuholen und das Überfallkommando herbeizurufen. Die Zehner wollten sich aber nicht hängen lassen, öffneten die Fenster, sprangen heraus und flüchteten. Nur einer von ihnen ist erkannt worden.

Der Wirt hat den besagten Schaden: die nichtbezahlte Zehne und sein zertrümmertes Inventar.

## Wohlfühlplan des Stadtheaters.

Heute „Ariadne auf Naxos“; Sonntag 19.30 Uhr „Das Land des Adels“; Montag „Der tolle Weibchen“; Dienstag „Ariadne auf Naxos“; Mittwoch „Der tolle Weibchen“; Donnerstag „Ariadne auf Naxos“; Freitag „Ulrich von England“; 23. Mai „Die lustige Witwe“ (zu volkstümlich. Preis); 1. Pfingstfeier 19.30 Uhr zum ersten Male „Gernem“, 2. Pfingstfeier 19.30 Uhr „Das Land des Adels“.

## Wieder junge Königsgäger im Zoo.

Bekanntlich ist die Zucht von Tigern mit erheblichen größeren Schwierigkeiten verknüpft als die von Löwen. Um so erfreulicher ist es, daß auch in diesem Jahr jetzt die erste, und zwar diesmal „Eli“, die andere unierer beiden Königsgägerinnen, Nachwuchs gebracht hat. Die alten Tiere sind, noch nicht ganz ausgewachsen, zur Eröffnung des neuen Raubtierhauses beschafft worden und bilden, nachdem sie nun ihre Eingänge zur Ansicht dargestellt haben, nicht nur durch ihre imposante Erscheinung, die sie zu den schönsten Tier-

## Dienst am Kunden - ein amerikanischer Begriff!



Der Begriff ist von den Amerikanern geprägt worden. Angewandt ist er schon Jahrzehnte zuvor von der Hamburg-Amerika Linie. Im Jahre 1847 begann die Hapag ihre Tätigkeit. 1914 war sie das größte Schiffsverkehrsunternehmen der Welt. Neue Hapagsschiffe durchqueren auch heute wieder alle Meere. Dies alles war und ist wieder aufgebaut auf der Zufriedenheit ihrer Kunden.

## Reisen Sie mit der HAPAG HAMBURG-AMERIKA LINIE

gruppen der deutschen Zoologischen Gärten macht, sondern auch durch den hohen Zuchtwert, den sie repräsentieren, einen sehr wertvollen, vielleicht den wertvollsten Besitz des Raubtierparks.

Bei dem Modell Wettbewerb der Stadt-Melachroin erhielt der Schüler Hans Güll, Seite a. b. Z., den 4. Preis im Betrage von 150 RM. für den Bau eines Traubenbanners. Die Ehrenurkunde ist im Spielwarenhandelt der Mittelstadt ausgestellt.

# Der eiserne Kanzler und das ambulante Gewerbe.

## Die Marktkommission fordert Erhaltung der halbjährlichen Jahrmärkte.

Wir berichteten am 7. Mai über eine Ausdehnung des halbjährlichen Bürgervereins, in der das Problem der halbjährlichen Jahrmärkte behandelt und eine etwaige Neuordnung in Erwägung gezogen wurde.

Zur neuen Ausföhrungen stimmt nunmehr die Marktkommission Stellung und stellt fest, daß das Jahrmärktegewerbe weitere Regelungen nicht entgegen kann und in Halle-Stadt durchzuführen ist. Auch wird bemerkt, daß der vorliegende im Bürgerverein über die Summen, die der Jahrmärkte dem Magistrat direkt und indirekt einbringt, richtig unterliegt ist, denn es können auch höhere Beträge zusammen kommen wie Standgeld, Stromverbrauch, Verwaltungsgeldern, Vergütungen für den Straßenbau usw. die sehr gut in den Stadtsäckel fallen und größere Gegenmaßnahmen weniger notwendig sind.

Der Markthändler kann seine Waren billiger verkaufen und zwar aus folgenden Gründen:

Er kauft seine Waren direkt vom Fabrikanten, es ist ihm daher möglich, auf dem Markt

keits mit Reueiten auszuwarten.

Er ist zufrieden mit einem minimalen Verdienste, da er nur bescheidene Aufwendungen für seinen Lebensunterhalt macht. Die halbjährlichen Gewerbezeiten dürfen auf dem Markt kaum vorhanden sein, da die halbjährliche Gewerbezeit ein hartes Auge auf den Markthandel hat und auch die Gegner des Markthandels sehr nachteilig sind. Es sei nur einmal an die Konfessionsvereine erinnert: Hier hat jeder Tag frische Ware ausgelegt und sogar vom Markthändler selbst angefertigt. Der schnelle Umsatz auf dem Jahrmärkte bedingt, daß alle veraltete Ware überhaupt nicht vorhanden ist.

Was nun

die Lage des Jahrmärktes anbelangt, der auf dem Hofplatz vor dem Nordfriedhof abgehalten wird, so wird von der Marktkommission bemerkt, daß der Jahrmärkte ja nur zweimal im Jahre kurze Zeit stattfindet und daß dahingehende Beanstandungen auch bis jetzt nicht erfolgt sind. Wie

ist es da mit politischen Veranstaltungen aller Michtungen in kurzen Zwischenzeiten? Die Marktkommission bemerkt ferner, daß der Jahrmärkte — außer in unmittelbarer Nähe des Marktes — den ortsmässigen Geschäftslagen keinen Verdienst bringen kann.

Da Tausende von Personen, die jedes Jahr nur zu den Jahrmärkten nach Halle kommen, auch viele Artikel in den halbjährlichen Geschäften kaufen.

Was würden weiter für gewaltige Summen der heute so hartbedrückenden Eisenbahn, sowie Spielzeugern durch das Stilllegen des Jahrmärktes entstehen? Ueber den Fremdenverkehr kann wohl der Verkehrsverband am besten berichten.

Wenn man den Charakter des Marktes ändern will, dann soll man sich einmal vergegenwärtigen: wie würde wohl ein Markt aussehen ohne Händler oder umgekehrt ohne Bevölkerung? Darum können wir vom ambulanten Gewerbe von dem der eiserne Kanzler behauptet hat, sie seien die besten Steuerzahler.

Durch Abschaffung der Jahrmärkte würde nur das Arbeitslohnverhältnis vermehrt. Der Reichsverband des ambulanten Gewerbes Deutschlands wird jederzeit bereit sein, mit Zahlenmaterial auszuweisen über die Bedeutung des ambulanten Gewerbes, das ebenso erwerbsberechtigt ist wie jeder andere Berufsstand auch.

Gegen eine Verlegung des Marktes, die in auch gegenwärtig infolge der wirtschaftlichen Lage nicht möglich ist, würde das Jahrmärktegewerbe nicht einmütig mit allen Mitteln kämpfen, denn die Tradition spricht für den Jahrmärkte, den man in der als begehrteten Weise erhalten will.

Alle Großstädte erhalten ihre Märkte und Messen und bauen sie weiter aus; auch der halbjährliche Markt ist doch einer der größten Märkte. Das ambulante Gewerbe nimmt daher an, daß der Magistrat sollte sich den Wünschen des Bürgervereins und des Eisenhandels nicht anschließen und

Ja,..... aber Melachroin sind noch besser









6,8 Millionen RM. Unterbilanz bei der „Deutschen Auto“.

Ein von der Schwäbischen Treuhand A.-G. angefertigter Status der Deutschen Auto-Verkehrs-A.G. in Stuttgart, am dem der Kontroller Dr. Wainzer bemerkt, daß sich trotz vorläufiger Bilanzierung noch unangenehme Überraschungen ereignen können...

Magdeburger Bergwerks-A.G. in Magdeburg. In der Aufsichtsratsitzung wurde die vorgelagte Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1930 genehmigt.

Magdeburger Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft. Die Verwaltung beantragt die Verteilung einer Dividende von wieder 4 Proz. (Erdentische Generalversammlung 5. Juni).

Reinigte Garzer Vorstand-Zeremonie. Der Aufsichtsrat beschloß aus einem Reineinnahme von 155 477 (i. S. 288 359) Mark nach Abführung von 119 632 (277 612) Mark eine Dividende von 5 (10) Prozent auf die Stammaktien vor.

Kornrober Vorstand-Zeremonie. Das Jahr 1930 brachte ein erhebliches Aufschwüngen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ergibt nach Abzug der Abschreibungen einen Reineinnahme von 82 500 Reichsmark, aus dem 6 Proz. Dividende auf Stamm- und Vorzugsaktien verteilt werden.

Der Konsumverein für Schwarzene (Erzgeb.). Mit 500 000 RM. Verbindlichkeiten die Zahlungen eingeleitet und treten einen gerichtlichen Verfahren an. Die Verhandlungen führt Zivilanwaltmann Dr. Gieswein (Schmied).

Gera-Freier Kammeranwaltschaft. Der Aufsichtsrat bringt eine Dividende von 6 (8) v. S. in Vorschlag.

Kurszettel der holländischen Hausfrau.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Kartoffeln, Zwiebeln, Petersilien, etc.

Goldplandbriefe, wertbest. Anleihen Berlin, 15. Mai.

Table with 2 columns: Bond name and Price. Includes items like 3 1/2 Proz. Anleihe, 4 1/2 Proz. Anleihe, etc.

Ueber das Anfinde-Syndikat haben in diesen Tagen in Berlin zwischen allen beteiligten Firmen Verhandlungen stattgefunden, die zur Abfassung eines Vertragsentwurfs geführt haben.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wasserfände, Groditz, Trotha, etc.

Photographische Ausstellung (im B.D.N.V.) im Schloßgarten in Merseburg.

Don Paul Koch, Vorsitzender der Neuen Photographischen Gesellschaft Halle. Am 17.-23. Mai d. J. findet im Schloßgarten in Merseburg unter dem Protektorat des Bürgermeisters Dr. Meißner eine photographische Ausstellung statt...

Pariserischer als die Pariser.

Der Zeit-Verband der französischen Konfektionshersteller hat seine unlangst fertiggestellte Generalversammlung dazu benutzt, um erhöhten Lohn für die deutsche Konfektion zu fordern.

Vertical list of advertisements: Hermsisches, Blätterin, Freundin, Welche Firma, Einlegeofen?, Tennispartner, Zinnigkeherei, Reparaturwerkst., Heilmittel.

Als Verlobte und Vermählte empfehlen sich zum Pfingstfeste. Text describing wedding services and prices.

Verdingung! 1. Malerarbeiten. 2. Schlossarbeiten. 3. Be- und Entwässerungsanlagen usw. für 3 Mehrfamilienhäuser am Passendorfer Weg werden vergeben.

Verdingung! 1. Malerarbeiten. 2. Schlossarbeiten. 3. Be- und Entwässerungsanlagen usw. für 3 Mehrfamilienhäuser am Passendorfer Weg werden vergeben.

Heiratsofferte. Gtants-angehefter. In der Zeit (März), verheiratet, 185 cm, hübsch, 1,25 mit ein. Bild, Bildung, wünscht die Bekanntschaft eines Mädchens, frei u. v. angen. Beruf, bis 30 Jahre u. nicht, ein Bild, 1,65 groß, mit 150-200 Gehalt, nett. Besen und nicht, im Haushalt ist Behing. Mit einem lieb. Mädchen möchte ich mit wieder ein neues Heim gründen. Da es mit ein poss. Dammbekanntschaft mangelt, verheiratet ich auf diese Weise mein Glück zu erreichen. Bitte nur ernsthaft. Offert. mit Bild u. neuerer Zeit (neuer, geistig, gut, (wird) mit ausföhrl. Aug. der Verhältnisse unter E 6316 an die Exp. b. Saale-Zeitung und Vermittler zwecklos. Gebührende ich Ehrenlohe

Heiratsofferte. Witwe. 43 J., wünscht ält. Herrn kenneuteren, nicht zwecks späterer Heirat. Mit Kind angemehm. Offert. unt. E 1634 an die Exp. b. Saale-Zeitung zwecklos.

Sommersprossen. in 5 Tagen unt. Garantie beseitigt. Ferner Pickel, Mitesser, Leberflecke, Gesichtshaare usw. in kurzer Zeit. 25jähr. Praxis. Günst. Erfolge. viel Dankesch. Irma Hies-Bab, Magdeburg, Kölner Str. 13 Filiale Halle (Saale), Sternstraße 11, II. Jeden Donnerstag v. 10-7 Uhr anwesend. Bis Pfingsten Fertige elegante bis Pfingsten lieberbar. Kostüme u. Mäntel bekannt sehr gut, schwarz, blau, alle Farben. Nur eigene Herstellung in noch sehr schöner Auswahl oder nach Maß. Jetzt allerbilligste Preise. Riesenauswahl. Besichtigung erbet August Göbel, Damenschneider, Talamstraße 1, II. Etg., am Hallmarkt.

FilmEure Kinder. Ihr habt sie dann nochmal so lieb. FilmEure Eltern. Eure Kindesbilder werden es Euch noch danken. Geben Sie uns Gelegenheit, Ihnen von Ihrer Familie Filmaufnahmen zu machen. Sie werden überzeugter Filmamateure. Jede Auskunft über Kino-Aufnahme und Wiedergabe-Apparate in unserm drei Geschäften. Photo- und Kino-Spezialhaus Ballin & Rabe. Preußerring 14. Händelstr. 1. Dellitzscherstr. 9.

Gesellschaft zur Pflege der Lichtbildkunst e. V. Veretnslokal: „Deutsches Haus“, Am Steinort 2. Zusammenkünfte jeden Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr. Eigene Dunkelkammer, Vergrößerungs- und sonstige Hilfsapparate - Reichhaltige Bücherei - Gemeinsame Studienwanderungen - Wettbewerbe - Lichtbildervorträge - Wandermappen. Geschäftsstelle: H. Gericke, Fleischerstraße 11. Gäste an Übungsabenden willkommen. inserieren bringt Gewinn, darum inseriert der Geschäftsmann!

# Anzüge

Infolge geringer Unkosten u. großzügigen Einkaufs  
**fabelhaft billige Preise!**  
 Tadellose Paßformen. Enorme Auswahl.

# Moritz Cahn

Hauptpreislagen  
 Mk. 19.- 29.- 39.- 49.- 59.- 69.- 75.- 85.- 95.-

Große Ulrichstraße 4

Die beliebtesten

## Sommertfahrpläne

in allen Läden der

## Vereinigten

## Färbereien u. Wäschereien



kostenlos

**Staatl. Porzellanmanufaktur Meissen**  
**Auktion**  
 von zurückgesetzten Kunst- und Gebrauchsgegenständen vom 1. bis 5. Juni 1931 vorm. von 10. bis 12 Uhr, nachm. von 3 1/2 bis 5 Uhr in Meissen. Es werden vollständige Tafel- und Kaffeervice, leinere Vasen, Figuren, Gruppen u. a. gegen Barzahlung versteigert. Vorbesichtigung der Porzellane 7 1/2 bis 10 1/2 vorm. 2 bis 3 1/2 nachm.

Um den heutigen Verhältnissen weiter Rechnung zu tragen, verlängern wir die Gewährung des Preisnachlasses von 20% auf alle am Lager befindlichen regulären Waren bis zum 1. Aug. d. J.

**Täglich frische Morchein**  
 zu ermäß. Preise  
**Spargel**  
 in anerkannt über-  
 trefflicher Qualität  
 p. Pfd. v. 45 Pf. an  
**Erdbeeren**  
 auch täglich frisch  
**Reichert,** Geist-  
 str. 37

### Empfehlungs- Anzeigen von Gaststätten,

Ausfluglokale usw. für die  
 Pfingst-Ausgabe bitten wir  
 uns frühzeitig zu überschreiben.  
 Je eher wir den Text haben,  
 um so mehr Sorgfalt können wir  
 auf die satztechnische Aus-  
 führung legen

Saale-Zeitung



Die  
 Qualitätsseife der  
 Anspruchsvollen  
 Sparsam im Gebrauch  
 Stück nur Mk. 0.40  
**STEPHAN & CO**  
 HALLE A.S.

**Autos, Klaviere, Häuler**  
*alles wird durch Anzeigen verkauft*

Und da glauben Sie noch, daß Ihre  
 Artikel sich nicht auch durch Anzeigen  
 verkaufen lassen? Inserieren Sie in  
 der werbestarken Saale-Zeitung  
 und zwar noch vor Pfingsten! Sie  
 werden sehen, daß es sich lohnt.

Beucht die  
**RUINE ROTHENBURG**  
 die Perle f. Naturfreunde im Kyffh.-Gebirge in 400 m Höhe  
 Neben dem Kyffhäuser die zweit-historische Stätte  
 der Barbarossa-Sage; dabei der Bismarckdenkmal  
 der Vereine der Schüler und Studenten mit Gefallen-  
 Denkmal. Mitten im Hochwald gelegen, Anfahrts  
 bis zur Wirtschaft. Anerkannt preiswerte Über-  
 nachung (25 Betten) und Verpflegung. Fernruf  
 Roßla 466. Autogelände. Tankstelle. Bahnhofs-  
 Kebab. Nur 4 Kilometer v. Kyffhäuser entfernt.  
**GANTHER REINECKE, BÜRGWIRT**

**»GOLDSCHLANGE«**  
 Der robuste Cord-Wasserschlauch  
 Mit 5 Jahren Garantie  
 Durch lange Lebensdauer  
 der billigste Wasserschlauch  
**Fabrikant**  
**Otto Kirschmann**  
 Rudolf-Haym-Str. 31 — Ruf 23094

Wie ein moderner Autosalen gebaut  
 Crommer, schwarzer Gummi, mit starken Cordfäden verwebt

Zu beziehen durch:  
**Moritz Bergmann,** Leipziger Straße 13  
**Ernst Soyars,** vorm. Witt & Krüger, Merseburger Str. 4  
**Gummi-Bieder**  
**Berth & Kirschner,** Oleariusstraße 10  
**C. F. Heymann,** Neuhäuser 1  
**Friedr. Jäger,** Merseburger Straße 164  
**Otto Kirschmann,** Rudolf-Haym-Straße 31  
**C. Klippenbach & Co.,** Große Ulrichstraße 41  
**Max Krog,** Marktplatz 16  
**Georg Tomme,** Heitzecher Straße 11  
 sowie in den einsch. Geschäften.

**Aus Ihrem Stoff**  
 fertige elegant u.  
 schick mit meinen  
 sämtlich. Zutaten

**Anzug  
Mantel**  
 unter Garantie für  
 beste Paßform u.  
 Verarbeitung  
 Aussl.:  
 „Einfach“ RM. 40.-  
 „Ausst.“ RM. 50.-  
 „Luxus“ RM. 65.-  
 Pünktl. Lieferung  
**HAARDT**  
 Elegante  
 Herren-Moden  
 Preußener-9-10.  
 Tel. 327 27.

Gegen  
**Knickfuß**  
 hilft die neue  
 leichte und  
 gehbewegliche  
**Entlastungs-  
Einlage**  
 Verkauft durch  
**Reformhaus  
Gesundheitsquell**  
 (Sanitas - Schuhe)  
 Prospekt frei.

## Wunderbar genau

Allen unsere Brust- und Leibhalter auf jeder Figur, mag sie dünn  
 oder korpulent, mag sie hochaufgemacht oder gedrungen sein.  
 Diesen Dingen beugen alle unsere Modelle auf Grund der genauen  
 Beachtung der Proportionen des weiblichen Körpers, die wir in  
 40jähriger Erfahrung erproben haben. Für alle Faltungen des wech-  
 selbaren Unterleibes oder der Brust ist das passende Stück sofort zur Hand.  
 Gefundheit, Jugendlichkeit, aufre Figur werden durch die Variations-  
 möglichkeiten, die im Chaiton-System liegen, aufs Beste gefördert.

Ein Beispiel:  
 Unsere **„Büstenhalter Modelle“**  
 „Sport“ und „Corset“ werden  
 nicht molles für jede,  
 sondern für durchaus ver-  
 schiedene Brustformen ver-  
 wendet. „Corset“ vorwie-  
 gend zur Dekolierung und  
 Verhinderung. Lassen Sie sich  
 deshalb von uns vertrauens-  
 voll beraten, denn niemand  
 kann sein Ahen so sicher und genau des bieten.  
 Über alles unterrichtet Sie ausführlich unser Katalog „Die  
 gesunde und gepflegte Frau“ im Laden kostenlos, Zusen-  
 dung gegen 15 Pfg. Wollen Sie näheres über Büstenpflege wissen,  
 dann besorgen Sie das Broschürl „Die weibliche Brust“ Preis 1 Mt.  
 und Porto (berechneten 1.30 Mt.)

Mod. „Sport“ Mod. „Corset“

**THALYSIA**  
 Spezial-Werkstatt für  
 Autolebern  
 Neuanfertigung — Reparatur — Montage  
**STOYE,** Raffineriestr. 43a, Ruf 22260

Halle (6.)  
 Leipziger  
 Straße 73



Spezial-Werkstatt für  
 Autolebern  
 Neuanfertigung — Reparatur — Montage  
**STOYE,** Raffineriestr. 43a, Ruf 22260

## Reisevorbereitungen ohne Aufregung

Zugverbindungen, Anschlüsse, Abfahrt- und Ankunfts-  
 zeiten, Fahrpreise, Logiermöglichkeiten und viele andere  
 Dinge, die man unbedingt vor Antritt einer Reise wissen  
 will, sollen Ihnen diesmal kein Kopfzerbrechen machen  
**Der Reisedienst**  
 der Saale-Zeitung will Ihnen diese kleinen Sorgen gern  
 abnehmen und steht kostenlos zu Ihrer Verfügung  
 Bei schriftlichen Anfragen ist lediglich ein Freim-  
 schlag beizufügen. Mündliche Auskünfte erteilt unsere  
 Reiseabteilung Halle (Saale), Kleinschmieden Nr. 6

## Der Reisedienst

der Saale-Zeitung will Ihnen diese kleinen Sorgen gern  
 abnehmen und steht kostenlos zu Ihrer Verfügung  
 Bei schriftlichen Anfragen ist lediglich ein Freim-  
 schlag beizufügen. Mündliche Auskünfte erteilt unsere  
 Reiseabteilung Halle (Saale), Kleinschmieden Nr. 6

Saale-Zeitung

**Fenstereicheiben**  
 Möbius, Deffauerstr. 5

**MERCEDES EXPRESS  
 MERCEDES ELEKTRA**  
 Die Deutschen Qualitäts-Schreibmaschinen!  
 Generalvertreter:  
**JASCHKE & KLAUTZSCH**  
 Bürobedarf, Büromaschinen, Papiergroßhandlung  
 Spezialwerkstatt für alle Büromaschinen  
 Halle, Universitätsring 6  
 Fernsprecher 247 58/290 65

„Berliner Lokal-Anzeiger“  
 „Der Tag“  
 „Berliner illustrierte Nachtausgabe“  
 kann jetzt auch in Halle im Monatsabonnement  
 zum Original-Vertriebspreis ohne Erhebung  
 der üblichen Zustellgebühr bezogen werden  
 durch die  
**Scherl-Agentur Halle**  
 Magdeburger Str. 67 Fernruf 317 60

Berliner Lokalanzeiger, monatlich frei Haus . . . 3.00  
 Der Tag „ „ „ „ „ „ . . . 2.75  
 Berliner Illustr. Nachtausg. „ „ „ „ „ „ . . . 2.50

**29.-**  
 38. - k. Anzug o. Mantel  
 in Ihr. Stoff u. uns. gut.  
 Zusat. Herm. Weigler,  
 Leipziger Straße 90

**Wanzen!**  
 lässt auf der Stelle flüchten die wertvollen Wanzen-  
 netter, nicht flüchten, überall anzuwenden, das ist  
 die  
**Ricolda, Steinweg 10.**

**Balkon-Beplantung.**  
 Alle Pflanzen für Balkons und Fenster-  
 Kästen, wie  
**Betonnen, Geranien,  
 Efeu, Pelargonien** usw.  
 sowie **Efeu für Gräber**  
 liefert in vorzüglicher Qualität  
**Alexander Hille**  
 Seebener Straße 145. Tel. 239 30.

**Glaubjäger**  
 „Electro-Itin“  
 höchste Baumgattung  
**68 Mark**  
 G. Strafe, Halle a. S.  
 Str. Sauberg 8,  
 Zeitzstraße, gefastet.

**Alles**  
 was man zur Um-  
 stellung auf  
**Rohkost**

benötigt, liefert  
 Edelkosthaus  
**„Fruelisana“**  
 am Stadtbad  
 Ruf 237 18

Benötigt, liefert  
 Edelkosthaus  
**„Fruelisana“**  
 am Stadtbad  
 Ruf 237 18

Benötigt, liefert  
 Edelkosthaus  
**„Fruelisana“**  
 am Stadtbad  
 Ruf 237 18

Benötigt, liefert  
 Edelkosthaus  
**„Fruelisana“**  
 am Stadtbad  
 Ruf 237 18

Benötigt, liefert  
 Edelkosthaus  
**„Fruelisana“**  
 am Stadtbad  
 Ruf 237 18

Benötigt, liefert  
 Edelkosthaus  
**„Fruelisana“**  
 am Stadtbad  
 Ruf 237 18

Benötigt, liefert  
 Edelkosthaus  
**„Fruelisana“**  
 am Stadtbad  
 Ruf 237 18

Die Verlobung unserer Tochter Betty mit Herrn Diplom-Kaufmann Walter Gatzka geben wir hiermit bekannt  
 Civilingenieur  
**Joh. Martiny und Frau**  
 Clara, geb. Barthel.  
 Halle (Saale), den 17. Mai 1931.

Meine Verlobung mit Fräulein Betty Martiny beehre ich mich anzuzeigen.  
**Walter Gatzka.**  
 Halle (Saale).

Stadt Kartell  
**Meta Großhans**, stud. rer. pol.  
**Dr. Eduard Rheinberger**  
 Verlobte  
 Leipzig Halle (Saale)  
 Mai 1931

Unser Dieter bekam heute ein gesundes Schwesterlein  
**Ilse Kruse** geb. Wangemann  
**Dr. med. Friedrich Kruse**  
 Kinderarzt  
 Halle (Saale), d. 16. Mai 1931.  
 Becherstraße 16.  
 z. z. Univ.-Frauenk.

Statt besonderer Anzeige.  
 Am Himmelfahrtstage verschied plötzlich und unerwartet infolge Herzschlags mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, der  
**Philipp Eulenberg**  
 im 65. Lebensjahre.  
 Halle (S.), den 16. Mai 1931  
 Martinsberg 18.

In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen  
**Frau Alice Eulenberg, geb. Thalacker**  
 Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Montag nachmittag 2 Uhr in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.  
 Kranzspenden nimmt die Hallesche Beerdigungsanstalt „Pietà“ (M. Burkel), Kleine Steinstraße 4 entgegen.  
 Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Eine Geldverhändlichkeit  
 aus es für jeden Empfänger von Vermögen jeder Art, die den Besitz betriebl. Güter, Bausparnisse, Renten, Pensionsleistungen, etc. betreffen, ist die Besteuerung der Einkünfte aus diesen Vermögenswerten. Die Besteuerung erfolgt nach dem Einkommensteuergesetz. Die Einkünfte sind zu versteuern. Die Einkünfte sind zu versteuern. Die Einkünfte sind zu versteuern.

H. Schnee Nachf.  
 St. Eustach. 84.  
 Erstes Bestelldesiderat für gute Stumpfen, waren Erfolgen.

**Nachruf.**  
 Ganz unerwartet starb am 12. Mai unser langjähriger ehemaliger Prokurist  
**Herr Richard Rietdorf**  
 im Alter von 61 Jahren.  
 Seit 1885 der Gesellschaft angehörend, hat er über 45 Jahre in treuer Pflichterfüllung uns seine ganze Arbeitskraft gewidmet. In aufrichtiger Teilnahme gedenken wir dieses trefflichen Mannes, dem nach seiner Pensionierung nur kurze Zeit die wohlverdiente Entspannung im Kreise seiner Familie vergönnt war.  
 Seine menschlichen Eigenschaften verschafften ihm die Achtung und Freundschaft aller, die im Leben und Beruf mit ihm zusammenkamen.  
 Wir werden den Entschlafenen immer in dankbarer Erinnerung behalten.  
 Halle a. S., den 16. Mai 1931.

Werschen-Weißentfeller Braunkohlen-Aktiengesellschaft.  
 Der Vorstand.

**Nachruf**  
 Am 12. Mai ist der frühere langjährige Prokurist unserer Gesellschaft  
**Herr Richard Rietdorf**  
 ganz unerwartet verschieden.  
 Wir betrauern aufs tiefste den frühen Tod dieses Mannes, der uns allen während seiner mehr als 45jährigen Tätigkeit bei unserer Gesellschaft stets ein treuer Mitarbeiter und hochgeschätzter Kollege war.  
 Sein Andenken werden wir alle Zeit in Ehren halten.  
 Halle a. S., den 16. Mai 1931.

Die Beamtenschaft der Werschen-Weißentfeller Braunkohlen-Aktiengesellschaft.

**Statt besonderer Anzeige.**  
 Heute nachmittag entschlief nach langem schweren Leiden unsere innigstgeliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter  
**Frau verwitwete Fabrikdirektor Marie Meyer**  
 geb. Grundig  
 im 87. Lebensjahre.  
 In tiefer Trauer  
**Fanny Zander, geb. Meyer**  
**Else Villnow, geb. Meyer**  
**Dr. Felix Meyer, Fabrikdirektor**  
**Erich Villnow, Apothekenbesitzer**  
**Olga Meyer, geb. Boerl**  
 und Enkelkinder  
 Halle, Stettin, Castrop-Rauxel  
 Wilhelmstraße 46  
 Die Trauerfeier findet am Montag, dem 18. Mai, 12 $\frac{1}{2}$  Uhr, in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.  
 Die Beisetzung erfolgt im Erbgrabnis in Teuchern am Dienstag, dem 19. Mai, 15 Uhr.

Un erwartet wurde aus seinem schaffensreichen Leben unser hochverehrter Seniorchef,  
 der Rechtsanwalt und Notar  
**Herr Justizrat Philipp Eulenberg**  
 plötzlich entlassen.  
 Ausgestattet mit besten Charaktereigenschaften, war uns der Dahingeschiedene durch sein unermüdetes Schaffen und sein reiches Wissen ein leuchtendes Vorbild; von uns allen hochgeschätzt. Wir betrauern aus tiefster Seele sein viel zu frühes Hinscheiden und werden ihm ein dankbares treues Gedenken bewahren.  
 Halle a. S., den 16. Mai 1931.  
 Die Angestellten des Büros der Rechtsanwälte Justizrat Eulenberg und Dr. Wenger.

Hiermit erfülle ich die traurige Pflicht, das am 14. Mai 1931 erfolgte plötzliche Ableben meines Soziums, des Rechtsanwalts und Notars  
 Herrn Justizrat  
**Philipp Eulenberg**  
 bekanntzugeben.  
 Ich verliere in dem Dahingeschiedenen einen treuen und rastlos tätigen Mitarbeiter, dem ich stets ein ehrendes Andenken bewahren werde.  
 Halle (Saale), den 15. Mai 1931.  
**Dr. G. Wenger**  
 Rechtsanwalt und Notar

Nach langem schweren Leiden verstarb gestern abend 10 $\frac{1}{2}$  Uhr im gesegneten Alter von 88 Jahren mein lieber Vater und Schwiegervater, der Alt-Kriegsveteran  
**Karl Baarmann**  
 Nieleben, den 15. Mai 1931.  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
**Karl Baarmann und Frau Emma**  
 geb. Jänicke.  
 Die Beerdigung findet am Sonntag, dem 17. Mai, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes aus statt.

**Statt besonderer Anzeige!**  
 Gestern nachmittag 2 Uhr verschied sanft nach kurzem aber schweren Leiden unsere innigstgeliebte Schwester, herzengute Tante und treusorgende Großtante  
**Frau Konkretin Emma Hintze**  
 im 65. Lebensjahre.  
 Halle (Saale), den 16. Mai 1931.  
 Kronprinzenstr. 19, III  
 In Namen der Hinterbliebenen  
**Marie Hintze.**  
 Die Trauerfeier findet am Montag nachmittag 1 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

Plötzlich und unerwartet verschied am 13. Mai unsere unvergessliche, heißgeliebte Tochter, Schwester und Schwägerin, Frau  
**Käthe Schütze**  
 geb. Kappel.  
 Halle, den 15. Mai 1931.  
 Halberstädter Straße 13.  
 In tiefer Trauer:  
**Die Hinterbliebenen.**  
 Die Beerdigung findet am Montag um 14 $\frac{1}{2}$  Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Zugedachte Kranzspenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Pietà“ (Max Burkel), Kl. Steinstraße 4, entgegen.  
 Wir bitten, von Beileidsbesuchen abzusehen.

Plötzlich und unerwartet verstarb am 15. d. M. am Herzschlag mein vielgeliebter Mann, unser sorgender lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel  
 der Konditoreibesitzer  
**Otto Wilhelm**  
 kurz vor seinem 50. Geburtstag.  
 In Namen der Hinterbliebenen  
**Marie Wilhelm**  
 Halle-S., 16. Mai 1931.  
 Leipziger Straße 59.  
 Die Beerdigung findet am Montag 15 $\frac{1}{2}$  Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. Kranzspenden nimmt die Beerdigungsanstalt Lutzke, hier Kruckenbergstraße 7 an.

Von ihren langen, schweren Leiden erlöste der Tod am 15. d. Mts. unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante  
**Helene Diemke**  
 Postassistentin in Landsberg bei Halle.  
 Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Ernst Diemke, Lehrer**  
 Helbra (Mansf. Seekreis)  
 Die Trauerfeier ist am Dienstag, dem 19. Mai, nachmittags 2 Uhr, im Krematorium Gertraudenfriedhof in Halle (Saale).

Für die überaus zahlreichen Beweise mitleidender Anteilnahme an unserem Schmerz bei dem schweren Verluste unserer lieben Entschlafenen sage ich zugleich im Namen der Kinder, Geschwister und Anverwandten meinen herzlichsten Dank.  
 Halle a. S., den 16. Mai 1931.  
**Franz Eberlein.**

**Gänsefedern**  
 direkt ab Fabrik in Ia gewaschen und desinfiziert. Beste Qualität, weiß u. blass. 100 Stk. 1,75 bis 2,50 pro Pfund. 200 Stk. 1,75 bis 2,50 pro Pfund. 300 Stk. 1,75 bis 2,50 pro Pfund. 400 Stk. 1,75 bis 2,50 pro Pfund. 500 Stk. 1,75 bis 2,50 pro Pfund. 600 Stk. 1,75 bis 2,50 pro Pfund. 700 Stk. 1,75 bis 2,50 pro Pfund. 800 Stk. 1,75 bis 2,50 pro Pfund. 900 Stk. 1,75 bis 2,50 pro Pfund. 1000 Stk. 1,75 bis 2,50 pro Pfund.  
 Geboren:  
 Halle, Karl Zeile, 63 J.  
 Bahlsdorf, Frau Elisabeth Sauten-Isigler, geb. Eichhorn, 32 J.  
 Bernburg, Frau Marie Trumbo, geb. Wolke, 71 J.  
 Gerlehof, Frau Anna Kunze, geb. Zehers, 69 J.  
 Schützengraben, Frau Ida Herbig, geb. Heyer, 67 J.  
 Reichberg, Hermann Bengler, Wöhrer, 62 J. — Frau Elise, Marie Mettin, geb. Hartig.  
 Weismar, Remgard Junge, 9 J.  
 Neudorf, Karl Kisch, Stellmadermeister, 73 J.  
 Sandersleben, Reinhold Benzel, 38 J.

**Das Thermalbad Hofgastein**  
 die Quelle neuer Jugend u. neuer Gesundheit!  
 870 Meter, Tauernbahn Oesterreich.  
 Thermalbäder (44°C) in allen Hotels und Kurhäusern. Berühmte Heilwirkung bei: Arterienverkalkung, Altersgebrechen, Nervenleiden, Gicht, Rheuma, Lechia, innere Drüsenkrankheiten usw. Volle Pension 12-28 S. Auskünfte und Prospekte durch alle Verkehrsämter und durch die **Kurkommission Hofgastein, Postfach 37.**

**Familien-Drucksachen**  
 fertigt schnell und sauber an  
**Otto Händel-Druckerei**

Im Namen der Hinterbliebenen  
**Frau Ida Werner**  
 geb. Möwes



**Fließberggiftungen.**

**Merseburg.** Eine fließende merseburgische Familie in der Gegend von... (Text continues with details of a family affected by a disease, mentioning names like 'Herrn...' and 'Frau...')

**Fribole Schieberei.**

**Corbeita b. Schöps.** Am Himmelfahrtstage... (Text describes a social gathering or event in Corbeita, mentioning 'Herrn...' and 'Frau...')

**Hände weg von der Angestellten-versicherung.**

**I. Wesentliche Angestellten-Versammlung.**

**Eilenburg.** In einer von den Vertrauensmännern der Angestelltenversicherung... (Text reports on a meeting of the employees' insurance association, discussing various issues and resolutions.)

**Die am 12ten. Mai.**

**Die am 12ten. Mai.** In der Stadthalle... (Text describes a public event or ceremony held in the city hall on May 12th.)

**Wargarete Heubner.**

**Wargarete Heubner.** blühte auf die Uhr... (Text tells a story or anecdote about a woman named Wargarete Heubner.)

**Wer wollte diesem großen, schönen...**

**Wer wollte diesem großen, schönen...** Mann... (Text continues the anecdote or story from the previous section.)

**Welche Waise ist an seiner Seite...**

**Welche Waise ist an seiner Seite...** in der Gesellschaft... (Text continues the anecdote or story.)

**Wieder ein Bild auf die Uhr.**

**Wieder ein Bild auf die Uhr.** fünf Minuten vor elf... (Text concludes the anecdote or story.)

versicherung versicherten Angehörigen... (Text continues from the top left, discussing insurance matters.)

**Unheil durch die Himmelfahrtsgewitter.**

**Lodesopfer. / Verheerende Brände. / Schwere Schäden an den Gärten.**

**Die Saaten zu 75 Prozent vernichtet.**

**Bitterfeld.** Ueber den Kreis Bitterfeld... (Text reports on the damage caused by storms in Bitterfeld, mentioning crop losses.)

**Blitzschlag in die Scheune.**

**Rospermanfeld.** Am Himmelfahrtstag... (Text reports on a lightning strike in Rospermanfeld, causing damage to a barn.)

**Ein Haus durch Blitzschlag zerstört.**

**Jena.** Bei den recht schweren Gewittern... (Text reports on a house being destroyed by lightning in Jena.)

**Wolkenbruch mit Hagel.**

**Poltha.** Ein Wolkenbruch, der ungeheuren... (Text reports on a heavy rain and hail storm in Poltha.)

irgendwelcher Art ausgesprochen haben... (Text continues from the top left, discussing insurance matters.)

**Unheil durch die Himmelfahrtsgewitter.**

**Lodesopfer. / Verheerende Brände. / Schwere Schäden an den Gärten.**

**Die Saaten zu 75 Prozent vernichtet.**

**Bitterfeld.** Ueber den Kreis Bitterfeld... (Text reports on the damage caused by storms in Bitterfeld, mentioning crop losses.)

**Blitzschlag in die Scheune.**

**Rospermanfeld.** Am Himmelfahrtstag... (Text reports on a lightning strike in Rospermanfeld, causing damage to a barn.)

**Ein Haus durch Blitzschlag zerstört.**

**Jena.** Bei den recht schweren Gewittern... (Text reports on a house being destroyed by lightning in Jena.)

**Wolkenbruch mit Hagel.**

**Poltha.** Ein Wolkenbruch, der ungeheuren... (Text reports on a heavy rain and hail storm in Poltha.)

**Im Gartenrestaurant berunglückt.**

**Kassel.** Infolge der erheblichen Niesers... (Text reports on an accident in a garden restaurant in Kassel.)

**Im Gartenrestaurant berunglückt.**

**Kassel.** Infolge der erheblichen Niesers... (Text reports on an accident in a garden restaurant in Kassel.)

**Im Gartenrestaurant berunglückt.**

**Kassel.** Infolge der erheblichen Niesers... (Text reports on an accident in a garden restaurant in Kassel.)

**Graf Ferdinand Rünigl.**

**Graf.** Nach einer Meldung aus dem... (Text reports on the death of Graf Ferdinand Rünigl.)

**Es hustet im Strohhad.**

**Schönebeck.** Der 19jährige Arbeiter... (Text reports on a case of whooping cough in Schönebeck.)

**Naturapotheke Andreas Schneider.**

**Gera.** Am Dienstag ist der bekannte... (Text reports on the death of Andreas Schneider.)

**Im Gartenrestaurant berunglückt.**

**Kassel.** Infolge der erheblichen Niesers... (Text reports on an accident in a garden restaurant in Kassel.)

**Im Gartenrestaurant berunglückt.**

**Kassel.** Infolge der erheblichen Niesers... (Text reports on an accident in a garden restaurant in Kassel.)

**Im Gartenrestaurant berunglückt.**

**Kassel.** Infolge der erheblichen Niesers... (Text reports on an accident in a garden restaurant in Kassel.)

**Im Gartenrestaurant berunglückt.**

**Kassel.** Infolge der erheblichen Niesers... (Text reports on an accident in a garden restaurant in Kassel.)

**Im Gartenrestaurant berunglückt.**

**Kassel.** Infolge der erheblichen Niesers... (Text reports on an accident in a garden restaurant in Kassel.)

**Im Gartenrestaurant berunglückt.**

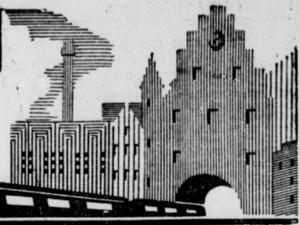
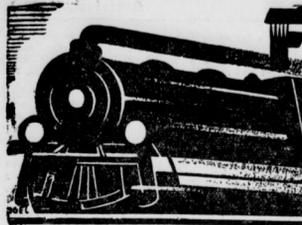
**Kassel.** Infolge der erheblichen Niesers... (Text reports on an accident in a garden restaurant in Kassel.)

**Im Gartenrestaurant berunglückt.**

**Kassel.** Infolge der erheblichen Niesers... (Text reports on an accident in a garden restaurant in Kassel.)



# FERIEN UND REISEN



## Im Harz.

Die schönsten Täler.  
Harzthier — man denkt zuerst an das Bodeltal. Es ist die Attraktion des Harzes, möchte man sagen. Freilich, wer nur und das sich Sehenswürdiges das berühmte Stad Bodeltal mit Gerantentapag und Röhrtapag gesehen hat, weiß nichts von den Schönheiten des riesigen, weiten Harzes, den die Höhe von ihrer Ebene bis zu jener herrlichen Landschaft am Ausgang des Harzes zurücksetzt. Wie überall, ist auch hier der Anfang schwer. Die

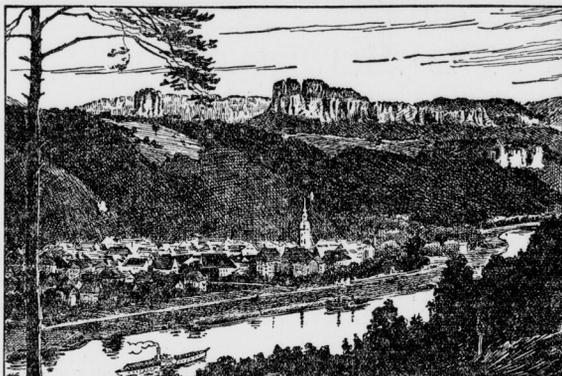
Wägelbahn, Schloß Weisburg, Burgruine Anhalt, Schloß Jänschleitz und Reichdorf — das sind die sehenswerten Stätten, die jeder Zerstreuungler aufsucht. Durch ein wildes, gigantisches Tal, ähnlich dem der Höhe, zwängt sie

der ihre Wasser. Ihre Prachtlichkeit ist der hohe Wasserfall bei Rautenthal. Auch die Rabau hat eine tolle Senation. Die Eder begleitet aus ihrem amüßigen Lauf diese Tannenwälder, die Werte im Südbau durchsetzt das sogenannte Jänscher Tal.

## Die Sächsische Schweiz.

Flughen betrahlten wir mit unseren Rodenfahrern eine prächtige Fahrt in die Sächsische Schweiz und nach Bad Schandau. Ein feiner Wetterbericht über die Schönheit der Ströme, die wir gemeinsam aufsuchen wollten, wird daher hier interessieren. D. H. H. Die Dresden ein Reich unter Deutschlands herrlichen Städten, so ist die Sächsische Schweiz das

breiten sich in wunderbaren Gestaltungen bis weit zur Sandsteintage. Einst dehnte sich hier eine mächtige Sandsteinhochfläche. Im jahrhundertlangen Arbeit hat die Gewalt des Wassers an ihr Wüstenarbeit geleistet. Sie senkte allgemein deren Niveau, ließ aber die härteren Felsbildungen stehen, die jetzt in schäfer Ebnen unter Deutschlands (Blitzstein, Königstein). In diese mittlere Ebene



Bad Schandau mit Schrammsteine.

Es stellt das Ergebnis von allerlei Miniatur, oben\* bar, romantisch, die Höhe und die Wärme der Höhe und die Wärme der Höhe. Die Wärme sagen sich beide vom Strofen der mühselig ihre Täler mit keinen Wasserfällen, über hohe Klippen und durch feine Felslöcher durch. Bei Königshaus steht man sich heute erleben. Es ist noch ein weites Bild hin, bis ziemlich nach Wendehaus, ehe sich auch noch die Dritte im Anstich, die Harzhöhe, einfließt. Zwickauerthal, die Harzstraße gefunden, ferner es die Wasser ausnehmend sich die tiefe Schlucht durch den letzten Felsriegel zu geben, um das ebene Harzgebiet zu erreichen.

Es sind der Harz viel, die an die Seite des Bodeltales gereicht sind: Schierke, Gend, Braunlage, Zanne, Königshaus, Wilsdorf, Wendenburg, Trebbach, Zschopau. Sie alle heißen dem feinen, erigen, frühen Wasser ihr Dasein, sie alle haben von ihm einen großen Teil ihrer Schönheit, die sie bezaubert in den deutschen Landen macht. —

ilken Buchenwald. Riesenwald best die Ebenheiten und die Höhe fließt bis in die Tiefen der Schlucht, wo selbst im heißen Sommer erfrischende Kühle den Wanderer umflutet.

Im Harz der Sächsischen Schweiz liegt  
Bad Schandau,  
ein liebliches Städtchen am Elbfuß — eingebettet ins romantische Tal der forstlichen Sächsische Schweiz. Die Höhe und phantastische Felsentöne schirmen es vor Wetter und rauben Winden. Durch eine altberühmte Elbfähre, seine bewaldeten Kurvenstrecken und die herrliche Lage ist dieses Bad weit über Sachsen und Deutschlands Grenzen wohlbekannt. Bad Schandau ist der Ausgangspunkt für unsere Harz- und Autofahrten in den großartigen umgebenen Wäldern Harz von Bad, Berg und Teich. Strahlende Badenerle führen zu den mächtig getrimmten Schrammsteinen, durchs romantische Strahlthal zum Wilsdorfer Wasserfall und zum Rautenthal.

## Schierke.

Nach dem letzten Regen überdeckt als Ausflucht hat die Frühlingssonne im Professorental Schierke aus ihren Wäldern genommen. Auf dem Felien in Schierke ziehen die Kräfte, in weiten Zeiten des Brodengedümmes sind weitere Wälder fliegen des Frühlings in Zuleitungen und auf Schierke gehen. Dies eigentümliche Brodenreich ist damit erfüllt von uniger Schönheit. Und nicht der Frühling des Hochlandes mit mattenföhrenden Luft, sondern der Schierke mit dem trübsinnigen, erfrischenden. Denn des Hochlandes herrlich in Schierke! Mund um den Kurort Wilsdorf sich fortmeiß die weiten Hochwälder des Brodengebirges sind ein Epizentrum, die in der Frühlingssonne wirksam in Erquickung treten.

## Braunlage im Oberharz.

Mit Beginn der diesjährigen Saison am 16. Mai ist wiederum als Kurplatzmeister Herr Gerbert Brandt, Hannover, verpflichtet. Kurgarten und Schwimmbad sind unter Leitung des bekannten Gartenbaudirektors Hofgartenmeister Eitel, Badpark weiter ausgebaut. Unser Aufstich des Brauereis Braunlage hat viele Terrassenwege für Bergsteiger und frische Augen. Am 16. und 17. Mai wird Braunlage von einem Kurtag der deutschen Gesellschaft für ärztliche Studienreisen, an dem etwa 90 Ärzte aus allen Teilen Deutschlands teilnehmen, befristet.

## Bad Elster.

Am 31. Mai, dem Sonntag nach Pfingsten, wird die Eröffnung und Einweihung des in Bad Elster gebauten Kurortes Elster. Die Einweihung an eine alte Tradition der mitteldeutschen Hochschulen, zu Pfingsten ein sportliches Festen zu veranstalten, haben diese beschließen. Ihre Festtagsfeierungen werden durch die Einweihung abgehalten. Es werden sich aus allen mitteldeutschen Hochschulen einstudiert der bedeutendsten Hochschulen Rämpfer in Bad Elster einfinden, deren Namen in sportlichen Streifen an einer Stelle genannt werden.

recht, von dem erfreulichen Anblick, den ihm der romantisch-materielle Unterbau gewährt habe. Nun, die Höhe ist fester, freudiger Erinnerung markiert nicht Anders als Höhe und die Höhe ist ein tiefes an Wäldern reiches Tal. Von der Steiger Hochfläche kommt sie her, fließt bei dem aufstehenden Höhenberge durch einen großen, tiefen See, erreicht Wilsdorf, den berühmten Kurort an ihren Ufern. Hier kommen die Wäldchen, die das fließende trennt, einander näher, es ist ein enges Tal, das die Seite weiterhin langsamem Laufes durchfließt.

haben, weltberühmte Meisterhand der Künstlerin Natur im schönen Sachsenlande. Eng sind beide aneinander gefügt und über das eine gehoben, betrahtet sich menschlicher Eingriffe, wenn er seine Schritte nicht zum anderen teilt. In rascher Fahrt bringt der bequeme „E.-J.-Omnibus“ aus von Dresden einwandfrei nach Bad Schandau, dem Berg und der Seite jener mitromantischen Höhe und Teilweise. Raum ist die von Schloß Zschopau herragende Stadt Wilsdorf zurückzuführen, wäldern fließ, Berge und Wälder aus der Ebene, können sich eng an den Lauf des majestätisch dahinfließenden Gültrens und

sind nun die Täler der gegenwärtigen Formation eingeküsst: Die Erde in weitwändigem mehrfach geformten Kanton mit hundert und mehr kleineren hohen Felsklippen: Strahlthal, Berg u. v. a. in tiefen Schluchten, Gräben und Klüften. Senkrechte Spalten, Erdbodenwühlungen langüberangener Zeiten, liegen phantastische Felsgebilde entstehen. Rabau, Säulen, ideale Steinriesen von Dolomitencharakter, aber auch Höhlenabrisse mit Toren und Klüften (Schrammsteine, Barbarine, Schödenbänder). Das Ganze überlagern die dolomitischen Gipfel des Harzes und Großen Winterberges. Sie tragen hierzu

# Schlick gegen Ischias, Rheuma, Gicht, Frauenleiden

Vollbäder, Teilbäder, Städtische Kuranstalt - Heilung in schwierigsten Fällen - Keine Kurlaxe - Näheres Werbeschrift - Badeverwaltung Nordseebad Wilhelmshaven.

**W. Kauf FÖHR**  
Nordseebad  
Pensionspreis von 5.- Mk an

**Rubig. Zimmer**  
m. voll. Pension  
an Seminar od. pens.  
Bauern, in Giepen  
pen. zu vermieten.  
Pension 100-150 Mk.  
monatlich. Gute Ver-  
pflung, herrliche  
Salzgebirg, zur Er-  
holung gut geeignet.  
Reichthum Schwamm,  
Klimakur, etc.

**Mecklenburgs Ostseebäder**  
Prospekte und Auskunft durch die einzelnen Badeverwaltungen und durch die Reisebüros

**DEUTSCHES NORDSEEBAD**  
**Biisum**  
Babnstr. 1. Hotel, Grüner Strand,  
Wattenlaunen, Badepflanz.  
See, Sonnen-u. Luftplätze,  
Wambad, Sport, Kurmusik.  
Pensionspreis 1.50-4.50 Mk an  
Auskunft: Führer unsonst durch  
die Badeverwaltung Fernr. 413

**Ostseebad**  
**Heiligenhafen**  
In Holstein.  
Pension ab RM. 4.—  
Führer durch die Badeverwaltung.

**Ostseebad ARENDSEE i. Mecklbg.**  
Geschützt durch herrl. Nadel-u. Laubwälder - Dampferausflüge - Segeln - Rudern - Tennis  
Baden am Strand und in der Seebadeanstalt kostenlos. Mäßige Preise. Reichsbahnstation

**Besucht das von Bergen und Hochwald umgebene**  
**OSTSEEBAD MISDROY**  
Prospekte kostenlos durch Reisebüros, Verband  
Deutscher Ostseebäder u. Kurverwaltungen.

**Ostseebad Eckernförde**  
das Bad der schönen Nordmark  
Strandbäder - Herrliches Baden  
Wald - Auskunft: Städt. Badeverwaltung

**Offenbad Brunshaupten erwartet Sie!**  
Ermäßigte Kurlaxe Es bietet Erholung, Heilung u. Abwechslung  
Ausgedehnte Nadelwaldungen Mäßige Preise  
**Bollnuforsyunn** Das solide Familienbad für Ruhe und Erholung.  
Steintreterstrand, Freibad, Wald, Eisenbahnstation Klütz.  
Postanverbindung von Klütz (10 Min.), von Wismar  
(60 Min.), Tagl. Dampferverbindung mit Travemünde.  
**Guliyandamm** n. u. angloisier Sandstrand  
Altestes, vornehmstes  
Bad im herrlichen  
Bachwald. Golf  
Tennis - Pferdetrennen  
**Oberviel Müritz** Tel. 227 Linzgart gelan Ost-  
see u. meilenweit sich  
dehnt. Hochwald  
jed. Haus unmittel-  
bar am Walde. Schonst.  
brieler, 4 km langer  
Badestrand, Freibad  
vom Strandkorb und Seebadeanstalt. Elektrisches Licht,  
Wasserleitung, Vollbahn über Rostock, Station Graal-Müritz.

**Pensionshaus Grempler**  
Zieschenberg b. Thale,  
Chharz, herrlich bei  
am See, geschid.  
Mitscherling, auf gut  
Berfliege, lege bei  
Wier, 5 Min. von  
Waldmühlentempel.  
Helle Pen. 1.50 bis  
3.25. Auch Absonnen

**Ostseeinsel**  
**Hiddensee**  
Reiseweg über Straßund.  
Ingesungenes Badeseechen am 18 km  
langen Strand. — Gültige ultratropische  
Gemeinschaft. — Preise der Zeit  
empfindlich.  
Aktuelle Prospekte kostenlos durch  
Ausgabeblättchen, Badeverwaltung  
Städt. Badeverwaltung Wismar.  
Badeverwaltung Bitte u. die Heilbäder.

**OSTSEE-BAD WARNEMÜNDE**  
Berühmte Molen Auch Moorbad Beliebter Yachthafen  
D-Zug Berlin 4 Std., Hamburg 3 1/2 Std., Kopenhagen 6 Std., E-Zug Hannover 6 Std., Leipzig 6 1/2 Std.  
Offene See — Herrliche Sandstrand — Waldreiche Umgebung  
ALT-GAARZ zwischen rraff und See, Station Kropelin. Postauto, Dir. Fahrkart. | Wustrow: Fischland D-Zug-St. Ribnitz, tagl. 9 mal  
Verb. Kratpost od. Dampfer.

Bezeichnung des Reisepäckchens.

Es ist immer eine betrübliche Aufgabe, wenn man beschließen muß, daß sein Reisepäckchen auf der Reise hin nicht unangenehm ist. Ein gut Zeit...

Schließlich eine andere Einweisung der Reise. Das Reisepäckchen...

Burgruine Gleichen in Thüringen.



Die Nordsee erwacht!

Von Gustav Gippi, Garpoven.

Unbeschwert durch die Dämmerstunden, mit denen der Herbst sich und anderen das Leben verleiht...

Und Prospektie in alle Welt, Schiff und Bahn. Wäre und Seel stehen unter dem blickenden Himmeln...

Wäre und Seel stehen unter dem blickenden Himmeln, das alle in Bewegung hält: Reisefieber!

Thermalbad Hofgastein.

Mit ungeheurer Macht fucht die Natur nachzuholen, was der trübselige Monat April mit seinen Schritten...

Groß, weit und still sollte sein wie ein - wie die Nordsee im Frühling. So herb, so beschönigt, so zäher wie sie...

Samie haben werden um die imposante Sandsteine, Wännen grünen, wo das Auge hinaufschaut...

Kneippuren in Bad Wimpfen.

Mit dem Namen Sebastian Knapp verbindet man meistens sofort auch die Verwirklichung einer Lebensleistung...

Einmalig ist das Haus gerichtet. Schon seit Monaten ist man heiß und bürzig dabei, zu planen und zu bauen...

ein im höchsten Grade geeignetes Städtchen, 10 km von Gera entfernt, an der Bahnhofs-Gasse-Steig...

Sanzen bei taunensbunde Stomberg und in leicht veränderter Form, bei feinerer zum Gießen nach...

Börtschach am Wörthersee.

Börtschach bietet dem Erholungsbesucher alles, was er sich wünscht und was ihn erfreut. Wohl in den schönen und idealen Erholungsstättchen...

Bad Nauheim.

Wenn Bad Nauheim trotz seiner Weltbekantheit nicht als ein feiner Kurort zu gelten braucht...

Bad Orb.

In dem aufstrebenden Städtchen Orb im Spessart hat die Kurstadt trotz der mühsamen wirtschaftlichen Verhältnisse günstig eingeleitet...

Bad Köflitz.

ein im höchsten Grade geeignetes Städtchen, 10 km von Gera entfernt, an der Bahnhofs-Gasse-Steig...

BAD OEYNHAUSEN THE STADT OHNE STUFEN. GRÖSSTER THERMALSPRUDER DER WELT. DIE STÄDTCHEN: BERLIN-KÖLN, DRESDEN-AMSTERDAM. AUSKUNFT DURCH DIE BADEVERWALTUNG

HERZ-NERVEN-GELLENKLEIDEN LÄHMUNGEN RHEUMA, ISCHIAS FRAUENLEIDEN PAUSCHALKUREN FOR DEN BEDÜRFTIGEN MITTELSTAND

Pistvan DAS RHEUMABAD DER WELT Die Urkraft der aus 1700 m Tiefe kommenden heißen Schwefel-Schlammthermen bewirkt die bekanntesten Erfolge bei Rheuma-Gicht-Ischias-Exsudaten...

Börtschach am Wörthersee Deutsche Riviera Idealer Erholungs-enthalt Mark-Hotel Auf einer Halbinsel inmitten von Park- und Waldanlagen, 8 Häuser mit 250 Zimmern...

Staatl. Stahl- u. Moorbad Bad Steben im Frankenwald bewahrt bei Blutarmut, Bleichsucht, Herz-, Nerven-, Frauenleiden Gicht, Rheuma, Ischias, Bsp., Trinks., Luftkuren, Park, Liegehallen, waldreiche Lage...

Das Reizen haben Sie? Sie können vor Schmerzen kaum die Gelenke bewegen? Medizin, Einreibung, Tabletten haben nicht geholfen? ... Heiße Sandbäder Bad Köflitz

Herzheilbad Altheide Grafenschaft Glatz Neu erprobte natürliche Kohlensäure Stahl-Sprudel von außerordentlich hoher Ergiebigkeit Mineral-Moorbäder, Hydro-, Elektrotherapie...

Kudowa Das Heilbad für Herz, Basedow, Blut-, Nieren- und Frauenleiden mit den hervorragend bewährten Kurverfahren in schönster, angenehmer Mittelgebirgslage der stärksten Kohlensäure-Arsen-Eisen-Quelle

Ferien am Neckar Heilbronn am Neckar Metropole des schwäbisch-fränkischen Unterlandes. Erste Weinbaustadt Württembergs. Berühmte Kilianskirche, Rathaus mit Kunstuhr... Bad Wimpfen Asthma-, Rheuma- u. Knorpel-Kurort. Neueste thalassiotherapeutische Kurort...

Nordseebad Bäum.

Im und um Bäum herrscht ein reges Leben und Treiben. An Verlesungen am Strand und im Ort wird lebhaft gearbeitet.

Hierode (Hatz).

eine der materiellsten alten Hatzstädte, liegt am Westabhang des Hatzes im lieblichen Siedental rings umgeben von Zaunmatten, ist das Städtchen zusehends in die Höhe gewachsen.

Bäder und Heilquellen in Mitteldeutschland.

Der Mitteldeutsche Verkehrsverband, die Wanderzeitung, hat die Förderung der Verkehrsinteressen der Provinz Sachsen, des Freistaats Anhalt und benachbarter Gebiete angelegen sein lassen.

„Kur und Erholung im Hatz und Ruffhäuser“

heißt die schönste erdichtete Schrift, die über das Hatzenswerte unterrichtet. In einem Aufzuge über „Das Hatzstoma und die Heilquellen des Hatzes“ zeigt der bekannte Professor Dr. med. Hoffe, welche Kurmittel und Heilerfolge das fast nur als Wandergebiet bekannte Mittelgebirge dem Erholungsbedürftigen und dem Kranken bietet.

Wie benimmt man sich als Eisenbahnfahrer?

Die Verwaltung der österröschischen Eisenbahnen hat eine kleine Broschüre veröffentlicht, die dem Publikum Anweisungen geben soll, wie sich ein „Mutterfabrikant“ benimmt.

Die Fahrkarte und ihre Angehörigen erhalten den Rat, auf dem Bahnhofsplatz beim Abschiednehmen Umarmungen zu vermeiden. Gefährliche Gerüche, so wird hingewiesen, seien an dieser Stelle nicht am Platze.

Seite des Zeichentischschreitens zu bleiben. Ferner wird die Mahnung erteilt, weder zu früh noch zu spät zum Zuge zu kommen und sich im Abteil mit der Bürde und Höchstleistung eines Kavalliers zu benehmen.

Man hat nur den Wunsch, die Bahnverwaltung möge nun auch für den Mutterfabrikanten einen Mutterbetrieb schaffen.

Mein erstes Rendezvous.

Also, ich kann mir nicht helfen, aber als Schiller schrieb:

„Doch sie ewig grünen Blüthe, Die ichone Zeit der jungen Liebe“ hette er auf diesem Gebiete sicher noch seine eigenen Erfahrungen gesammelt.

Ich war damals ein hoffnungsvoller Jünger Werturs und meine Verwandten saßen in mir bereits den künftigen Kommerzianten.

Auf Rügen.



angehenden Kommerzianten eigentlich etwas wenig, aber ich war fast 10 Jahre alt. Außer den zwei Mark Zaisengeld und reichlich viel Fischen im Gesicht belag ich nichts.

Eines schönen Tages, oder richtiger eines schönen Abends, begegnete unser Boot einem anderen, in dem zwei weibliche Seelen saßen.

Nach dem Essen zog sich meine Mutter, trotzdem wir im Hofzimmer lebten, einen Mantel an, bestiegte aber unter dem Mantel den Feppichlopper.

Den Kommerzianten meiner Mutter in diesem Brief will ich nicht wiedergeben. Familiengeheimnis —

Wie mein erstes Rendezvous verlaufen ist, habe ich nicht erfahren. Ich war nur zufrieden, daß ich nicht dabei gewesen bin.

„Darum haben Sie denn einen Knoten in der Achterdeck?“

„Den hat meine Frau hineingemacht, damit ich nicht vergesse, einen Brief in den Kasten zu werfen!“

„Na und? Haben Sie es getan?“

„Nein — sie hat vergessen, ihn mir mitzugeben.“

„Berücksichtigt.“

„Darum haben Sie denn einen Knoten in der Achterdeck?“

„Den hat meine Frau hineingemacht, damit ich nicht vergesse, einen Brief in den Kasten zu werfen!“

„Na und? Haben Sie es getan?“

„Nein — sie hat vergessen, ihn mir mitzugeben.“

„Berücksichtigt.“

Heizbad Reinerz

100 Jahre Heilquelle in Bad Godes-Altenhof im schönen Werratal. Verbilligte Mittelstands-Panncuren.

Kitzbühel Tirol 800 m Subalpine Sommerfrische Moorbadekuren im städtischen Moorbad.

Bad Sol- und Moorbad Alzelmen bei Magdaburg. heilt: Skrofalos, Rachitis, Blutarut, Gicht, Rheuma, Krankheiten der Haut, Allergien und Verdauungsstörungen.

Ausflüge nach Bernburg!

Mit der Eisenbahn, Kraftomnibus, Auto, Fußwanderungen u. Vereinsausflüge. Gute preiswerte Gaststätten am Platze.

Eine Stadt, die besucht sein will!

BAD ORB IM SPESART

Empfehlenswerte Ausflugsorte

Oberhof des Thüringer Waldes. Oozonessentielle Luft. In unmittel. Nähe des sagenumwobenen Reinsteins.

Haus Erika und Villa Johanna. Telefon Oberhof 262.

Direkt am Walde, in ruhiger stabiler Lage. Großer Garten, saunige Liegewiese vorhanden.

Konditorei HOFMANN. Konzert-Kaffee — Pension Gut bürgerliche Küche.

Schillings Hotel u. Pension. ganz nahe am Walde gelegen, für Touristen und Ausflügler besonders geeignet.

Oberhof, Haus A. Krauß 36. Freundl. Zimmer, Liegewiese, Bestempflanztes Haus.

Pension Hessemühle. direkt am Walde. Pensionspreis 4.50 bis 5.00 M.

Villa Nix Oberhof (Thür.). Bekannt gutes Haus in ruhiger, stabilerer Seitenstraße — Sonntag-Lage — Bäder — Zentralheizung.

Das atubühende Heilbad für Herz, Gefäße, Rheuma, Magen, Darm u. Leber in reizender Lage.

Kurhaus - Hotel. das führende Haus in Regie der Kurverwaltung

in herrlicher Gebirgsstade der Grafschaft Glatz, 569 m Seehöhe, 100000 Morgen Hochwald, Kohlen-säurereiche Quellen (Sprudel, Heilbrunnen, Moorgrünge).



SEE-VERBINDUNG MIT DEN DAMPFERN DER NAPAG SEEBADDIENST G-M-B-H HAMBURG. PROSPEKTE DURCH BADEVERWALTUNG u. REISEBÜROS.

### Manebach Thür. Wald

**Luftkurort u. Sommerfrische** 555-800 m. Ein Gebirgsdörfchen im herrl. luth. Goethe-Erbe. Umw. in zentr. Lage zu all. Goethestätten. Unbegr. Ausläufer. Spez. reine Luft, kein Fabrikrauch. Hier findet der Großstädter die nötige Erholung! Prosp. durch Kurverwaltung. Tel. Immenau 3260.

**Hotel „Zur schönen Aussicht“** Das altbekannte gutbürgerliche ruhige Hotel. Pensionen u. Speisehaus. Zentralheizung. Staubfreier Garten mit herrl. Ausblick. Liegestühle. Bezahl. Zimmer u. Gesellschaftsräume. Volle Pension. Vorrätig. Verpflegung. Mäß. Preise. Prospekte kostenlos. Für Vereins-Ausflüge bestens empf. Telefon: Immenau 2103.

**Gasthaus u. Pension Mosbach** am Hochwald. Sonnige Liegewiese. Frd. Zimm. Reichl. gute Verpflegung. Solide Preise. Auto i. Hause. Prospekt frei. Tel. Immenau 2764. Bes. M. Schilling.

**Gasthof u. Café Immenau** Direkt am Hochwald gelegen. Angenehme Fremden. Anrkannt gutbürgerl. Küche. Eig. Fleischer. Autogarage. Liegewiese. Parkettafel u. Verline u. Schulen.

### Wilhelmshöhe

Gast- u. Pensionshaus. Direkt am Walde. Mäßige Preise, gute Küche. Tel. Immenau 2721. Besitzer K. Rembig.

Besucht den **Höhen-Luftkurort** **Lautenthal** im Thür. Wald. Moderne Freibadanlage. Mäpige Preise. Prospekte d. d. Kurverwaltung.

### FINSTERBERGEN Thür. Wald

Hier findest Du Erholung. Mäßige Preise - Lohendes Ausflugsgebiet. Schwimmbad - Regelm. Autobusverbindung ab Bahnstation. Prospekte in den Reisebüros und der Kurverwaltung.

### Restaurant u. Pension Waldschlößchen

direkt am Hochwald. Umittelbar a. Schwimmbad. Gute u. preiswerte Verpflegung. Pensionenpreis 4.50. Fernr. 437. Bes. Karl Moos

### Schloßpark-Hotel Reinhardtsbrunn

Inh. E. Schmalz. Das ganze Jahr geöffnet. Herrliche Lage im Schloßpark. Zimmer mit und ohne fließendem Wasser. Pension von 6.- Mk. an. Restaurant - Forellentisch - Kaffeezimmer - Konzertgarten. Jeden Sonntag nachmittags Sonderkonzert der Ges. Karkarle. Halbtage der Thüringer Waldbahn eine Minute vom Hotel.

### Conradshöhle

550 Meter ü. d. M. Hotel und Pension. Bequeme Lage, sonnig u. staubfrei in den Waldungen des Südhanges. Ruhiges u. vornehmes Haus. Mäßige Preise. Anrkannt erstklassige Küche. Idealer Aufenthalt für Erholungssehende.

### Wühringsee

Sanatorium **Blankenhain i. Thür.** Nerven-, Innere-, Stoffwechsel-Kranke. Prospekt frei. Mäßige Preise. Dr. Diez

### Zum Schlüsselgrund

Bes. Fried. Fiedler. Ruf Neustadt-Orla 428. Herrlich gegenüber dem Schloß gelegen. Pension 5.- Mk. einschl. Bedienung. Eig. Landwirtschaft u. Forellen-Fischerei. Bad i. Hause. Autounterstützung. Tankstelle. Treffpunkt städt. Vereine und Touristen. Halbtage d. Postkraftwagen Neustadt-Orla-Südtröda.

### Luftkurort Blankenhain (Thüringen)

Am Reichs-Ehrenhain-Gelände, 18 km südlich. Zimmer, Ausgedehnte Waldungen. Freibad. Billiger Aufenthalt. Zimm. v. M. 1.20 an. Keine Fremdenabgaben. Auskunft Verkehrsverein.

### Rastenberg

(Thüringen). Kreis Weimar. Herrlicher Wald, schönes Wald-Schwimmbad (500 qm). Bergluft. Ermäßigte Kurkarte. Werbeschriften durch distriktuelle Kurverwaltung.

### Schwarzburg

„Die Perle Thüringens“ Erster Familienhaus. Idyl. Waldlage auf dem Schloßberg. Bestmögliche Tischtrassen. Trippsteinblick. Beste Verpflegung. 7-10 M. Dampfheizung, H. Wasser, Garagen. Gesellschaftsraum. Prospekt N. Zepherus, Telefon Schwarzburg 4

### Golling

Luftkurort „Pension Cäcilia“ Schnellzugstation. Bahnhofsgebäude von Schwarzburg 35 Betten, ruhig. Lage, gr. schattig. Gart., neu, hyg. möbl. Speiseveranda i. Gart. Liegestühle. Hochgebirgsausblick. Paß Luog. Eiserne Stühle. Salzschmelz. Golling. Wasserfälle, nahe Königsee. Pens. v. 7.- 8. Hohe. 8-9 S. Wiener Küche. fachm. geleit. Prosp. Bild. auf Verl. Bes. K. Schmidt.

### Rudolstadt 195 m

Schönheit Gegen Thüringens, ist in die Stadt ruhender Wald. viele Sehenswürdigkeiten, idyl. Anlagen.

### Forsithaus Marienturm

h. Rudolstadt (Thür.). Idyllische Sommerfrische. direkt im Walde gelegen. Pension von 4.- RM. an.

# pfingsten im Hartz und Kuffhäuser

### Benediktenstein

600 m. Der Kurort für Ueberalterte. Pension von 4.50 Mk. an.

### Heimkehle

größte Höhe Deutschlands, über 2000 m lang, täglich im Sommer geöffnet. Haltepunkt Ultras (Südharz). Autoverbindung Kuffhäuser-Stolberg-Bödelitz.

### Elend (520 m)

der idyllischste Kurort im Herzen des Harzes. Pension Mk. 5-9 Prospekte Kurverwaltung.

### Ostharz

(klimatischer Kurort) keine Kurkarte.

### Blankenburg (harz)

(254 Meter, mittlere Höhe) entzückend gelegener Luftkurort, mildes Gegendklima, viel Sonne, herrliche Wälder, großes Freibad.

### Bad Sachsa

Südharz. Idyllische Lage. Keine Fabriken. Modernes Schwimmbad, sehr wertvolle Deutsche Mischenspiele.

### Ballenstedt

Haus Betmanien. Erholungsheim der anhalt. Frauenhilfe. Pension 4-6 Mk. Fließendes Wasser, Zentralheizung.

### Gernrode

Klimatischer Kurort. 300 m. Umherfliegen an herrlicher, malerischer Küste u. Eichen-Waldungen. Zweigeschossiger, 21 Zimmer. Mäßige Preise - keine Kurkarte.

### Nasselsiedle

600 m. Die ruhige Sommerfrische. bes. f. Herz u. Nerven. Herrl. Waldschloßbad. Ausk. u. Prospekt. Kurverwaltung.

### Bad Suderode

mit seinem mineralisierenden Calcium-Salzbad das ideale Heilbad. Die Kurkosten sind schon jetzt. Gerne kostenlos Prospekt.

### Friedrichsbrunn

im Ostharz. Höhenluftkurort 580 m ü. M. Ausk. u. Prospekt d. Kurverwaltung.

### Gesundung Erholung Schierke

Der alpine Luftkurort am Brocken. Hotel Waldfrieden. Tel. 3182. Bestenpl. Haus. Logis von 2.50-6 Mk. Pension von 7.50 Mk. an, mit H. w. von 9.- Mk. an.

### Stedtenberg

Lage zw. Thuring. u. Südh. mit Radiumquelle Liebl. Lage zw. Thuring. u. Südh. mit Radiumquelle Liebl. Lage zw. Thuring. u. Südh. mit Radiumquelle Liebl.

### Hotel Waldfrieden

Hotel Waldfrieden. Tel. 3182. Bestenpl. Haus. Logis von 2.50-6 Mk. Pension von 7.50 Mk. an, mit H. w. von 9.- Mk. an.

### Tanne im Nordharz

5 bis 600 m. Modernes Schwimmbad. Ausk. und Prospekt. Kurverwaltung.

# Bad Liebenstein

Harz, Nerven, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenleiden, Rheuma, Gicht, Stoffwechsel. Natürliche Mineral- u. Moorbrüder - Trinkkuren. Das ganze Jahr geöffnet. Prospekt Nr. 69 durch die Bäderdirektion und Reisebüros.

### Pensionshaus „HELENE“

Altenheimers Haus / Gute Küche / Staubfreie Lage / Balkons mit herrlicher Fernsicht / Zentralheizung / Großer Ziergarten. Prospekt Nr. 69 durch die Bäderdirektion und Reisebüros.

### Wieda (Südharz)

im lieblichen Biederthal gelegen, umgeben von hohen Bergen und schattigen Busch- und Ziergärten, unbefleht.

### Friedrichroda

Dot. Prof. Waldschloß, oszonreiche Lage i. Hochw. Liegen, n. g. Berpfll. niedr. Pr.

### Luftkurort Georgenthal

700 m. in Thür. Wald. Prospekt durch die Kurverwaltung.

### Wieda (Südharz)

Hotel Stadt Braunschweig. Pension RM. 4.50 Tel. 36.

### Diesen Sommer nach FRIEDRICHRODA

in Thüringer Wald. Prosp. durch d. Kurverwaltung u. Reisebüros

### Bad Suderode (Ostharz)

Pensionshaus Refner, Refner, 29. neuzeitl. Zimm., gute Betten, gute Küche, auch Diät. Gasten-Liegestühle, 3 Bäder, vom Burpark und Seeb. Pension 4 und 5 RM.

### Luftkurort Gerrode a. Harz.

Am Fuße des Stubenberges gelegen, je Bett 1-1,25 Mk., vom Burpark und Seeb. Pension 4 und 5 RM.

### Ilsenburg-Harz

der Luftkurort am Fuße des Brockens. Mäßige Pensionenpreise - Pauschalkuren - Prospekte durch die Kurverwaltung und jedes Reisebüro

### Gastwirtschaft zur Sektellerei

Fremburg a. d. Harz, Fernruf 167. Treffpunkt all. Touristen u. Automobilisten, empfiehlt keine Alkoholischen, großen Garten und Sonnendeck, sowie 2 Bier- u. Kaffeezellen in allen Preisklassen zu jeder Tageszeit in altbekannter Güte. Gute preiswerte Weine, Bier und alkoholfreie Getränke. Gasthof Nr. 167, Fernruf 167, u. S. S. S.

### Luftkurort Gerrode a. Harz.

Am Fuße des Stubenberges gelegen, je Bett 1-1,25 Mk., vom Burpark und Seeb. Pension 4 und 5 RM.

### Fahnenklee-Forstwirtschaft

Direkte Fahrkarten und Gepäckbeförderung von und nach Fahnenklee. Regelm. Postautoverbindung von D-Jug-Station Goslar (40 Minuten) auf moderner Autostraße. Haus Loni drüht. Familienpension. 6.50-7.50 RM. Waldwand. Jerschel. Telefon 228.

### Besucht Osterode/Harz und seine Sösetalsperre

AUSKUNFT DURCH VERKEHRSVEREIN

### Lonau i. Oberharz Kurhaus

direkt am Walde, idyll. ruhig, preiswert, gut. H. Krämmer.

### Bad Harzburg

Herrliches Klima und waldrreiche Umgebung. Solbad. Inhalatorium. Trinkkuren. Pauschalkuren. Schwabebahn nach dem Burgberg.

### Luftkurort Finsterbergen

im Spitz. 600-700 m. Schloßberg. 16000 qm. von Bergen umflossen. Gegendreiche, herrliche Gegend. Herrliche Ziergärten.

### Luftkurort Finsterbergen

im Spitz. 600-700 m. Schloßberg. 16000 qm. von Bergen umflossen. Gegendreiche, herrliche Gegend. Herrliche Ziergärten.

### Bad Harzburg

Herrliches Klima und waldrreiche Umgebung. Solbad. Inhalatorium. Trinkkuren. Pauschalkuren. Schwabebahn nach dem Burgberg.

### Luftkurort Finsterbergen

im Spitz. 600-700 m. Schloßberg. 16000 qm. von Bergen umflossen. Gegendreiche, herrliche Gegend. Herrliche Ziergärten.

### Luftkurort Finsterbergen

im Spitz. 600-700 m. Schloßberg. 16000 qm. von Bergen umflossen. Gegendreiche, herrliche Gegend. Herrliche Ziergärten.

### Bad Harzburg

Herrliches Klima und waldrreiche Umgebung. Solbad. Inhalatorium. Trinkkuren. Pauschalkuren. Schwabebahn nach dem Burgberg.

### Luftkurort Finsterbergen

im Spitz. 600-700 m. Schloßberg. 16000 qm. von Bergen umflossen. Gegendreiche, herrliche Gegend. Herrliche Ziergärten.

### Luftkurort Finsterbergen

im Spitz. 600-700 m. Schloßberg. 16000 qm. von Bergen umflossen. Gegendreiche, herrliche Gegend. Herrliche Ziergärten.

### Bad Harzburg

Herrliches Klima und waldrreiche Umgebung. Solbad. Inhalatorium. Trinkkuren. Pauschalkuren. Schwabebahn nach dem Burgberg.

### Luftkurort Finsterbergen

im Spitz. 600-700 m. Schloßberg. 16000 qm. von Bergen umflossen. Gegendreiche, herrliche Gegend. Herrliche Ziergärten.

### Luftkurort Finsterbergen

im Spitz. 600-700 m. Schloßberg. 16000 qm. von Bergen umflossen. Gegendreiche, herrliche Gegend. Herrliche Ziergärten.

### Bad Harzburg

Herrliches Klima und waldrreiche Umgebung. Solbad. Inhalatorium. Trinkkuren. Pauschalkuren. Schwabebahn nach dem Burgberg.

### Luftkurort Finsterbergen

im Spitz. 600-700 m. Schloßberg. 16000 qm. von Bergen umflossen. Gegendreiche, herrliche Gegend. Herrliche Ziergärten.

### Luftkurort Finsterbergen

im Spitz. 600-700 m. Schloßberg. 16000 qm. von Bergen umflossen. Gegendreiche, herrliche Gegend. Herrliche Ziergärten.

### Bad Harzburg

Herrliches Klima und waldrreiche Umgebung. Solbad. Inhalatorium. Trinkkuren. Pauschalkuren. Schwabebahn nach dem Burgberg.

### BAD HEILBRUNN Bayern

623 m. Umgeben von Wald und Feldern in prächtiger Hochgebirgsregion gelegen. Gutes, reichhaltiges Mineralwasser. Herrliche Gegend. Deutschland.

### Jodbad Heilbrunn (Oberbayern)

Kurpension Alpenhof und Margarete. Bornehmes, ruhiges Haus, Zentralheizung. Liegendes faires und warmes Bad. Bäder im Haus, unter ärztlicher Leitung. Gute u. reichhaltige Küche. Sehr mäßige Preise. Bei idyllischen Gegendslage entzückend.

### Deubach bei Eisenach

die feinsten billige Sommerfrische. Bern. Sanatorium, elegante Zimmer, Balkon, Terrasse, Zentralheizung, Bad, am Bad, Sitzmöbel, Gärten, 15 Min. von Zinnion Schönau (Südtel).

### Broterode am Inselfberg

Postauto: Linie Friedrichroda-Broterode - Bad Liebenstein. Beliebte Sommerfrische, mäßige Preise, keine Kurkarte. Prospekt und Auskunft Verkehrsverein.

### Rheuma u. Gicht heilt Bad Elster

Prospekt Nr. 77 und Pauschalkuren von RM. 240.- an durch Bäderdirektion.

### Stadtfilm

Gast- u. Pensionshaus „Goldener Stern“ am Markt. Bes. Simon Weber. Behagliche Zimmer mit und ohne Pension, groß. Saal, freundl. Restaurationsräume. Gutgepflegte Bier und Weine. Beste Verpflegung.

### Friedrichroda

Dieses Sommer nach FRIEDRICHRODA in Thüringer Wald. Prosp. durch d. Kurverwaltung u. Reisebüros

### Ilsenburg-Harz

der Luftkurort am Fuße des Brockens. Mäßige Pensionenpreise - Pauschalkuren - Prospekte durch die Kurverwaltung und jedes Reisebüro

### Bad Harzburg

Herrliches Klima und waldrreiche Umgebung. Solbad. Inhalatorium. Trinkkuren. Pauschalkuren. Schwabebahn nach dem Burgberg.

# Aus dem Anhalter Land.

## Hanuffen weiß alles vorher.

**Desau.** Angehts der Nichtwahl von Briand zum Präsidenten Frankreichs ist eine Vorausfrage interessant, die der bekannte belgische Erzieher, Demokrat und organisierte Arbeiter in Desau in öffentlicher Sitzung gemacht hat. Er erklärte auf eine Anfrage, Briand werde nicht Präsident von Frankreich, er werde noch vor der Wahl von seiner Kandidatur zurücktreten.

## Wasser auf Bananen

**Desau.** Einer in der Gartenstadt Hoheloh wohnenden Familie ist jetzt ein fast 17-jähriger Sohn, der höheren Lehranstalt, durch einen lässigen Tod entziffen worden. Der junge Mann hatte Bananen gegessen und unvorsichtigerweise kurz danach Wasser getrunken. Als bald stellten sich schwere Verdauungsstörungen ein, die trotz einer im Krankenhaus vorgenommenen Operation zum Tode führten.

## Spargel 50 Pfennig.

**Bernburg.** Die Senation auf dem Bodenmarkt am Freitag bildete der Preis für Spargel. Durch die treibhausmäßige feuchtwarme Witterung der letzten Tage ist der Spargel mit Macht gewachsen, so daß er schnell umgekehrt werden muß. Heute gilt: Spargelstücken waren schon für 60 Pf. in Mengen zu haben, bessere kosteten 60 und 75 Pf., Spargelstängel gingen nur 35 Pf. Auch der Preis für Kohlrabar hatte weiter nachgelassen und war auf 10 Pf. gesunken.

## Museumstagung.

**Jerich.** Die 15. Tagung der Vereinigung mitteldeutscher Ortsmuseen in Jerich wurde durch eine Besichtigung des Schlossmuseums eingeleitet. Am Nachmittag versammelte sich die Vereinigung der Ortsmuseen, an der auch Oberbürgermeister Dr. Koppelt, Archivrat Specht sprach über Jerich und seine geschichtliche Entwicklung. Im gedruckten Form erkrankte vor dem Beginn das Bild der Stadt, so wie es die geschichtliche Vergangenheit übermittelte, bis hinein ins 19. Jahrhundert, das das einst so stolze und wehrhafte Jerich zu einer kleinen Landstadt stempelte. Anschließend folgten vier Vorträge im Rahmen der sachlichen Beratung. Stadtverwaltungs-

direktor Lorenz-Ebelen sprach über die Jerich-Museen und Dr. Koppelt über die Jerich-Pläne und praktische Dinge zur Herkunftsfrage in unseren Heimatmuseen.

## Schwerige wirtschaftliche Notlage.

**Neupöhlitz.** Die Notlage Neupöhlitz spitzt sich immer mehr zu. In neuerer Zeit haben sich mehrere etwa hundert Arbeiter absenden lassen, die in absehbarer Zeit der Armenpflege zur Last fallen werden. Dazu kommt, daß die Kreisbank in ihrer Produktion in Stahlfabrik sehr abgenommen ist und starke Kurzarbeit eingeführt hat bzw. einzu führen gedenkt. Auf der anderen Seite der Grenze, bei Zerbst, blüht die neue Industrie der Kalkchemie mit Macht empor, denn, wie es bekannt ist, von der Direktion der Gesellschaft angekauft und von sozialdemokratischer Seite betritten worden ist.

## Übermals ein neues Disziplinarverfahren.

**Desau.** Am 21. Mai wird das Disziplinargericht in Desau abermals zusammentreten. Die Verhandlung richtet sich gegen den Professor an der Lehrstuhl für die Anatomie der Carl-Greif-Lieber die Art der ihm zur Last gelegten Verfehlungen ist Näheres nicht bekannt. Es sollen teilweise auf politischem Gebiete liegen.

**Wrens.** Die Feldarbeiten schreiten rüstig vorwärts. Rüben werden geackert und zum Teil auch in der Erde. Die Arbeit ist aber trotzdem noch nicht beendet. Neben den Bauhandwerkern warten noch viele Frauen auf Beschäftigung.

**Wendisch.** (Der Heiratsmarkt) fand im Zeichen der schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse Schwach am Nachmittag die Vermählung des Pärchens für die Tochter des Pärchens statt, nach der Heirat zu wünschen übrig. Das Konzert im Freien wurde wegen des Unwetters abgebrochen. Einen stärkeren Besuch hatte der am Abend stattfindende Ball zu verzeichnen.

**Witten.** (Der Getreidelassfänger) macht sich auch in unserer Gegend um höchst unliebsam bemerkbar. In verschiedenen Stellen leidet die junge Saat beträchtlich unter dem Schädling. In der Nähe des Chausseehauses hat man vor einigen Tagen eine große Getreidelassfänger umgerissen und noch mit Kartoffeln bedeckt.

**Garlena.** (Ein Pferd scheut vor aufstehenden Rebhühnern.) Hier war der Landwirt Brüggling mit der Gutmachung beim Viehhändler beschäftigt. Auf dem Wege nach einem in der Nähe liegenden weiteren Plan flohen unermüdet ein paar Rebhühner in die Höhe. Das junge, sonst sehr ruhige Pferd, das von der Zucht gelehrt wurde, sprang zur Seite und rief sich los. Durch das kurze Zur-Seite-Springen brach ein Arm der Sänne in der Mitte durch. Das Pferd rief im Galopp davon; der abgebrochene Teil der Sänne beruhte dem Pferde mehrere große Schritte an dem linken Hinterbein. Der Fahrer ließ gleich abspringen und wollte das Pferd abgeben. Er es ihm erlöste, bog es um und eilte in Richtung Götzhilf. Der des Weges dahingehende Gutsbesitzer G. Göppel (Götzhilf) brachte dem Pferde in die Hufe, hielt es fest und übergab es dem Fahrer.

**Wendisch.** (Ein Dachs gefangen.) Hier spielten Kinder in der Nähe eines Chausseehauses. Als einer unter eine Brücke kriechen wollte, kam ihm plötzlich ein ihm unbekanntes „Ungeheim“ entgegen. Auf sein Geschrei sowie das der übrigen Kinder, die das Tier für einen bösen Geist, einen der Sänne in der Nähe arbeitende Person herbei. Mit großer Mühe wurde das seltsame Tier schließlich gefangen, um es seiner bösen Gefahr auszuliefern. Es war ein Dachs, der sich in unsere Gegend verirrt haben mußte. Der Dachs ist bei uns sehr selten. Sie hatten noch keinen gesehen, in manche mußten nicht, wie er aussieht. Es wurde deshalb die Gelegenheit wahrgenommen. Am folgenden Tage wurde der Götzhilf in den verschiedenen Klassen der Schulfächer gezeigt. Der Jäger vom Götzhilf wurde für den benachrichtigt war, holte ihn nach Götzhilf.

furt, um ihm die nötige Pflege zusammen zu lassen. Es ist somit endlich wieder ein Dachs im Götzhilf Tierpark, nachdem die beiden anderen im vergangenen Jahre eingegangen sind. Im Götzhilf Tierpark befinden sich zurzeit: Damirische, Hirsche, Rehe, Wildschweine, Gänse und anderes Kleinwild, sowie ein Biber, Fuchsbiber, Züchler, Gänse und Entenarten.

**Wendisch.** (Ein echter Riemenschnieder.) Der Direktor des Museums Nordhausen, Dr. Stolberg, tritt mit einer interessanten Entdeckung an die Öffentlichkeit. Er schreibt eine im alten Museum in Nordhausen befindliche „Pietä“, dem Bild Riemenschnieder an, indem er darauf hinweist, daß insbesondere die Figur der Madonna die Merkmale der Kunst Riemenschnieders trage. Der Geburtsort des Meisters, Hierode im Harz, ist von Nordhausen nicht weit entfernt, und es ist wohl möglich, daß die ersten Schöpfungen des Bildhauers, zu denen diese „Pietä“ zu rechnen wäre, in seiner engeren Heimat entstanden sind.

**Wendisch.** (Eröffnung einer Erziehungsanstalt in Götzhilf.) Im Wärdereien Liechthaus, dem hochgelegenen Schloß, soll eine Erziehungsanstalt errichtet werden. In einem kleinen Saal, der sich an zwei mit Unterfertigung der preussischen Vorkriegsperiode neu hergestellten Brunnzimmern aus spätgotischer Zeit anschließt, kann in kurzer der Besucher nach dem etwas beschwerlichen Aufstieg sich mit Erklärungen der verschiedenen Klassen der Schulfächer zeigen. Der Jäger vom Götzhilf wurde für den benachrichtigt war, holte ihn nach Götzhilf.



Was nichts kostet - ist auch nichts!

## Madajsen im Schachwettkampf.

### Schachpiel mit lebenden Figuren.

**Ströbed.** Himmelfahrt hatte ein Schachspiel der Generalfeldmarschall Madajsen mit seiner Gattin als Gäste. Sie waren im Automobil von Zerbst gekommen und zunächst beim Drägerwerk Zerbst abgeholt. Der dem Schachspiel „Zum Schachspiel“, der mit Birken und Hagen geschmückt war, hatten Absprachen der Drägerwerke des Stahlwerks aus Ströbed und Nachbarn, ferner der Arbeiterverein und der Wehrwolf mit ihren eigenen Anstellungen genommen.

Bei der Ankunft wurde der Generalfeldmarschall zunächst von den Vereinen, die unter dem Kommando des Generals Winkler, Salberstadt, standen, begrüßt. Exzellenz Madajsen zeichnete die Drägerwerksführer des Stahlwerks Landwirt Otto Lehmann, Ströbed, und Dr. Winkler, Heubede, sowie die drei Mitarbeiter von Ströbeds Arbeiterverein durch freundliche Worte aus.

Im Saal wurden die Gäste vom Vorsitzenden des Ströbeder Schachvereins Landwirt Willi Wolf begrüßt. Er wies darauf hin, daß es in Ströbed seit Jahrhunderten üblich sei, 8 Pfennig, Birken und Hagen bei ihrer Ankunft zu bereiten, eine Schachpartie anzubieten. Eingeleitet dieser Überlieferung wurde auch dem Generalfeldmarschall auf dem altjüdischen Schachbrett des Grafen Kurfürsten eine Partie Schach angeboten. Damit spielte der Generalfeldmarschall mit dem Spiel eines eifrigeren Schachspiel, der in aller Ströbeder Tracht war, eine Partie Schach. Als das Schachspiel Ex. Madajsen etwas zu langsam ging, meinte er, daß Kanonen schneller schiessen, worauf ihm sein Partner erwiderte: Heute ist die erste Bürgerpflicht.

Obwohl die Partie beschützte der Generalfeldmarschall die bäuerlichen Trachten, mit denen sich eine Anzahl der Ströbeder Einwohnerinnen geschmückt hatte. Darauf überreichte Gemeindevorsteher Vogtländer dem Generalfeldmarschall ein Ehrendiplom. Weiter wandte sich Exzellenz Madajsen den schachspielenden Kindern im Saale zu und ermahnte sie, ihren Eltern und Lehrern, die sie zur Frömmigkeit, Gottesfürcht und Vaterlandsliebe erziehen, zu folgen.

Schließlich wurde vor dem Gasthof zum Schachspiel eine lebende Schachpartie in Ströbeder Tracht gespielt. Dem Spiel folgten die Herrschaften mit stichtlichem Interesse.

## Wendisch (Berunglückt) Auf dem Wege

**Wendisch (Berunglückt)** Auf dem Wege Wendisch-Leipziger Straße verunglückte Herr Ottmann, der mit seiner Familie nach Schönbach fuhr, dadurch daß das Pferd vor einem Kanzenwagen der Reichswehr steckte und rannte durch einen Graben. Die Pferde brach die Schenkel. Das Pferd lief davon, bei dem Anprall wurden die beiden Frauen herangeschleudert; kamen aber mit leichten Verletzungen davon.

**Wanda (Unruh).** (Wer ist die Tote?) Am 13. Mai vormittags wurde am nördlichen Ufer der Unruh, unterhalb der Brücke eine weibliche Leiche gefunden. Die Person ist etwa 25 Jahre alt, 1,65 Meter groß, hat langes dunkelblondes Haar und ist bekleidet mit einem grauen Mantel, blauen Unterrock und langen grauen Strümpfen. Die Falschkleidung fehlte. Die Leiche wurde etwa drei Wochen im Wasser gelegen haben. Die Persönlichkeit konnte bis jetzt nicht ermittelt werden.

**Wendisch (Einbrecher.)** Am vergangenen Montag nachmittag ist in der Wohnung des Landwirts J. in Wödnitz in Abwesenheit des Inhabers ein Einbruch verübt worden. Die Diebe sind im Einbruch einer feuerfeste Schloß von Dose aus in die Wohnung eingedrungen und haben hier sämtliche Behälter durchwühlt. Es sind ihnen 10 RM. Bargeld, eine alte Zigarren- und einige Bücher in die Hände gefallen. Wäsche- und Kleiderstücke haben sie unberührt gelassen. Die Diebe scheinen über die Beute enttäuscht gewesen zu sein; denn sie haben verschiedene Wirtschaftsgüter, wie den Schreibstift, das Büfett und einen Rechenator zurückgelassen.

**Wendisch (Als es gefand.)** Seit drei Tagen wurde der hiesige Arbeiter Verton vermisst. Jetzt hat man ihn nun ertrunken in der Elbe am Schwarzwasser gefunden. Wahrscheinlich hat die wirtschaftliche Not den Menschen in den Tod getrieben.

**Wanda (Unruh).** (Inferre Meldung) Aber die Kaufmannschaft ist in Wanda (Unruh) immer noch nach, daß es bei der nochmaligen Durchführung der Wohnung des Falschmünzers nun auch noch gelungen ist, die Formen zu finden und zu beschlagnahmen. Weiter wurden noch 108 Falschstücke gefunden. Es hat die Falschmünzerei als ob bereits eine erhebliche Anzahl der Falschstücke im Umlauf sind. Die Falschstücke tragen die Jahreszahlen und Buchstaben 1925 A, 1926 A, 1926 F und 1927 A.

**Wendisch (Wehrwolf.)** Unfall hat sich hier im Gasthaus „Zur Weintraube“ die Einleitung der Wehrwolf-Festkapelle unter Mitwirkung der Vöbergespielmannschaft statt. Punkt 21 Uhr begannen die beiden Kapellen, unter Leitung des bewährten hiesigen Tambourmajors Kamerad Fritz Ryppe, mit dem Marsch: Alte Kameraden. Der Kreisleiter Kamerad Steinfle schloß in kurzen Worten die Ziele des Wehrwolf und dankte gleichzeitig für das sachte Gelingen. Einige kleine Märche, sowie zwei Kanarenmärche bildeten den Höhepunkt des musikalisch gut gelungenen Programms und man ging zum deutschen Tanz über. Währenddessen hatten sich die Führer zu einer kurzen Besprechung zurückgezogen. Bis zum frühen Morgen hielt der deutsche Tanz die Wehrwölfe und Bundesführer gemühtlich zusammen.

Diese Erfahrung hat doch sicher schon jede Hausfrau gemacht. Das Beste ist noch immer das Billigste.

Der alte Grundsatz kluger Hausfrauen bestätigt sich auch bei der modernen Bodencreme **Perwachs**. Wenn sie — allerdings nur wenige Pfennige — teuer ist als andre Bohnermittel, so ist sie aber auch in ihrer Wirkung ganz ausgezeichnet.

**Perwachs** erzeugt frappierenden Hochglanz, aber keine Glätte.

**Perwachs** verbreitet angenehmen, erfrischenden Duft. **Perwachs** ist eine Creme, also nicht hart oder flüssig, läßt sich deshalb leicht auftragen und verteilen und ist äußerst sparsam im Verbrauch.

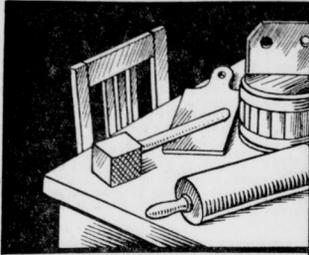
Glauben Sie nicht auch, daß all diese vorzüglichen Eigenschaften die wenigen Pfennige Mehrpreis doppelt aufwiegen? So betrachtet, ist **Perwachs** tatsächlich das billigste und zugleich beste Fußboden-Pflegemittel. Jede Frau, die wirklich rechnen und wirtschaften kann und Wert auf ein behagliches und gepflegtes Heim legt, verwendet deshalb für Boden und Treppen nur

**Perwachs**  
DIE DEALE BODEN-CREME

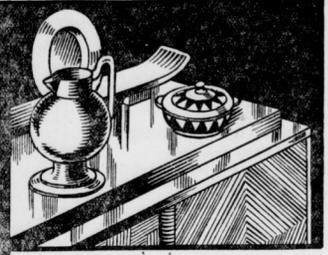
Größe 1 RM 0,80  
Größe 2 RM 1,50  
Größe 3 RM 2,55

Ausschließlich Hersteller: THOMPSON-WERKE G. m. b. H., DUSSELDORF

**Genau.** (Diebstahl.) Die hiesige Arbeiterin L. von hier verließ am Montag ihre Arbeitsstätte mit einem Fahrrad, unter der Angabe, sie werde nach kurzer Zeit zurückkehren. Als das nicht geschah, löppte der Wirtner Wirt nach und ließ alle Nachbarn nachsehen. Er stellte sich heraus, daß das Fahrrad einer Mitarbeiterin aus Döbnitz fehlte. Oberlandjäger Zaeger nahm, als die L. gegen 7 30 Uhr ohne Rad in die erste Wohnung zurückkehrte, die Verdächtigung vor. Nach längerem Verfragen gelangte sie dem Diebstahl zu. Das Rad hatte sie bei ihrem Wohnort unterstellt, dem sie sagte, sie habe es gestohlen. Das Rad konnte am selben Abend der Eigentümerin wieder ansgehängt werden. Die L. hat schon verdächtige Diebstahl hinter sich.

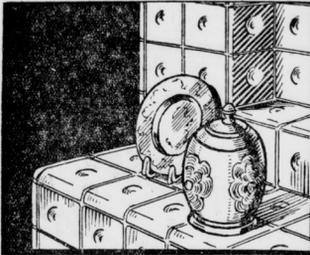


Holz-sachen sehen aus wie neu, verwendest ATA du dabei!



Der hübsche Zierat deiner Zimmer bekommt durch ATA Glanz und Schimmer!

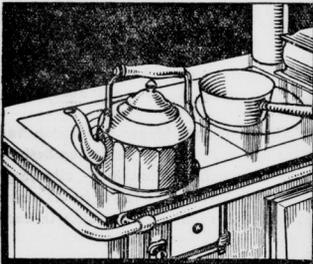
# Mit ATA kannst Du alle Sachen blitzblank und appetitlich machen!



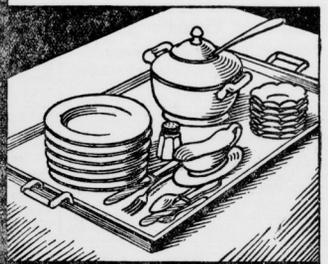
Bei Fliesen und Majolika mit ATA bleibt kein Flecken da!



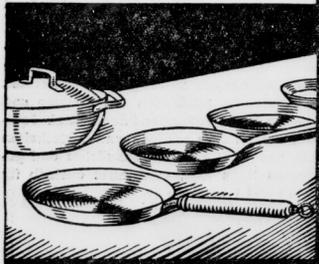
Zum Bad gehöret Sauberkeit, drum halte ATA stets bereit!



Durch ATA wird der Küchenherd im besten Sinne „Goldes wert“!



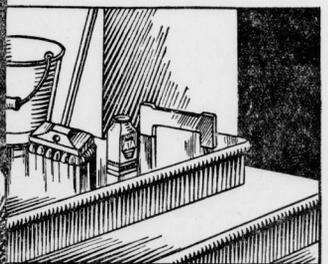
Womit Du ißt, muß sauber sein, mit ATA wird es blank und rein!



Auch alle Pfannen, klein und groß, putzt ATA rein und fleckenlos!



Verwendest ATA du im Haus — sieht's stets bei dir wie Sonntag aus!



Ist zäh und klebrig auch der Schmutz schnell zieht er ab beim ATA-Putz!

# ATA

## Henkel's Putz- und Scheuerpulver putzt und scheuert alles!

Hergestellt in den Persilwerken

A 192 C 2 b

